

JAHRESABSCHLUSS

DER HOCHTIEF AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31.12.2024



Wir bauen die Welt von morgen.



Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2024

Bilanz	4
Gewinn- und Verlustrechnung	5
Anhang	6
Anteilsbesitzliste der HOCHTIEF Aktiengesellschaft	25
Gremien	37
Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands	41
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	42
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	49

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 werden im Unternehmensregister bekannt gemacht. Der Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst.

Bilanz der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

(In Tsd. EUR)	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva			
Anlagevermögen	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		5.439	6.167
Sachanlagen		5.094	5.437
Finanzanlagen		6.526.249	5.419.353
		6.536.782	5.430.957
Umlaufvermögen			
Vorräte	(2)	9	12
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	988.738	1.701.359
Wertpapiere	(4)	1.360	1.283
Flüssige Mittel	(5)	725.859	437.617
		1.715.966	2.140.271
Rechnungsabgrenzungsposten	(6)	13.951	10.744
		8.266.699	7.581.972
Passiva			
Eigenkapital	(7)		
Gezeichnetes Kapital*		198.941	198.941
Eigene Aktien		-6.349	-6.395
Rücklagen		2.717.354	2.672.689
Bilanzgewinn		406.430	341.930
		3.316.376	3.207.165
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	99.462	105.215
Übrige Rückstellungen	(10)	196.057	198.711
		295.519	303.926
Verbindlichkeiten	(11)	4.651.613	4.066.056
Rechnungsabgrenzungsposten	(12)	3.191	4.825
		8.266.699	7.581.972

*Zusätzlich besteht bedingtes Kapital im Nennwert von 46.080 Tsd. Euro (Vorjahr 51.200 Tsd. Euro)

Gewinn- und Verlustrechnung der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

(In Tsd. EUR)	Anhang	2024	2023
Umsatzerlöse	(14)	125.759	110.521
Sonstige betriebliche Erträge	(15)	43.111	26.996
Materialaufwand	(16)	-7.980	-12.557
Personalaufwand	(17)	-33.569	-37.681
Abschreibungen	(18)	-2.108	-1.990
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	-83.001	-102.820
Ergebnis Finanzanlagen	(20)	405.741	302.663
Zinsergebnis	(21)	-10.350	30.710
Ergebnis vor Steuern		437.603	315.842
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(22)	1.625	-50.483
Ergebnis nach Ertragsteuern		439.228	265.359
Sonstige Steuern	(23)	-835	2.529
Jahresüberschuss		438.393	267.888
Gewinnvortrag		10.991	10.091
Veränderung der Rücklagen	(7)	-42.954	63.951
Bilanzgewinn		406.430	341.930

Anhang der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland, Amtsgericht Essen, Handelsregisternummer HRB 279, ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Änderungen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften ergeben. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren in Staffelform aufgestellt. Der Jahresabschluss wird in Euro erstellt.

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben, die der Öffentlichkeit auf den HOCHTIEF-Internetseiten dauerhaft zugänglich gemacht worden ist. www.hochtief.de/corporate-governance

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig über drei bis fünf Jahre linear abgeschrieben. Sofern der beizulegende Wert eines immateriellen Vermögensgegenstands voraussichtlich dauerhaft unter dessen Buchwert liegt, wird zusätzlich eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden nicht aktiviert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und, sofern deren beizulegende Werte voraussichtlich dauerhaft unter ihren Buchwerten liegen, außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen. Die Abschreibungen werden einheitlich nach der linearen Methode ermittelt, wobei Nutzungsdauern bei Gebäuden von bis zu 50 Jahren und bei den übrigen Posten des Sachanlagevermögens zwischen drei und zehn Jahren berücksichtigt werden. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis 250 Euro werden im Zugangsjahr als Aufwand erfasst und nicht aktiviert. Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten mehr als 250 Euro und weniger als 1.000 Euro betragen, werden in einem Sammelposten zusammengefasst und pauschal über fünf Jahre abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bilanziert, zu denen auch die Nebenkosten und die nachträglichen Anschaffungskosten gehören. Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen werden – sofern eine Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist – die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt. Dabei wird der jeweilige Beteiligungsbuchwert zum Abschlussstichtag durch die gesetzlichen Vertreter auf Anhaltspunkte für Wertberichtigungsbedarf untersucht. Ergeben sich aufgrund der vorgelagerten Analyse Hinweise auf einen möglichen Abwertungsbedarf, wird eine detaillierte Unternehmensbewertung beispielsweise mittels Discounted-Cashflow-Verfahren durchgeführt. Ist der Grund für eine Wertminderung entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis maximal zu den ursprünglichen Anschaffungskosten. Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen sind zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren Börsenkursen beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten aktiviert.

Die **Vorräte** werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen neben den Material-, Fertigungseinzel- und Sonderkosten der Fertigung auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des fertigungsbedingten Werteverzehrs des Anlagevermögens. Die von den Kunden erhaltenen Anzahlungen werden projektbezogen bis zur Höhe der Herstellungskosten von den Vorräten abgesetzt. Darüber hinausgehende Anzahlungen werden unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Soweit die Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten der Vorräte über dem Wert liegen, der diesen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch eine außerplanmäßige Abschreibung Rechnung getragen.

Bei der Bewertung der grundsätzlich zum Nennwert angesetzten **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** ist den erkennbaren Risiken bei Notwendigkeit durch entsprechende Einzelwertberichtigungen angemessen Rechnung getragen. Darüber hinaus erfolgt zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos eine pauschale Abwertung.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit ihren Anschaffungskosten oder niedrigeren Börsenkursen beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel werden mit dem Nennwert bilanziert. Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Unter den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Latente Steuern werden für temporäre Unterschiede zwischen Bilanzansätzen in der Handels- und der Steuerbilanz gebildet. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft bilanziert auch sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt unverändert zum Vorjahr auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes von 31,5 Prozent. Der Ausweis von aktiven und passiven latenten Steuern wird saldiert vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2024 werden die passiven latenten Steuern, die sich vorwiegend aus der Marktbewertung des Deckungsvermögens im Rahmen der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen ergeben, durch aktive latente Steuern, die im Wesentlichen aus Wertansätzen von Pensionsverpflichtungen und sonstigen Rückstellungen resultieren – wie im Vorjahr – überkompensiert. In Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde analog zum Vorjahr auf den Ansatz des die passiven latenten Steuern übersteigenden Betrages der aktiven latenten Steuern verzichtet.

Im Oktober 2021 veröffentlichte die OECD die sogenannten **Pillar 2** Merkmale. Pillar 2 legt die Regeln für eine neue globale Mindeststeuer fest, die im Dezember 2021 durch die OECD sowie die G20-Staaten im Rahmen eines BEPS-Projekts angenommen wurden. Die allgemeinen Pillar 2 Regelungen sehen eine globale Mindeststeuer von 15 Prozent vor, die für multinationale Konzerne mit einem weltweiten Umsatz von mindestens 750 Millionen Euro gilt.

Ende Dezember 2023 wurde das deutsche Gesetz mit den Pillar 2 Regelungen, mit Wirkung ab Beginn des Geschäftsjahres 2024, in Kraft gesetzt. In diesem Zusammenhang nutzte HOCHTIEF in 2023 die Befreiungsvorschrift zur Bilanzierung latenter Steuern. Ende Dezember 2024 trat das spanische Pillar 2 Gesetz mit Wirkung für das Jahr 2024 in Kraft.

Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, (ACS) fällt in den Anwendungsbereich von Pillar 2, womit auch HOCHTIEF von der Anwendung der Regelung betroffen ist. Dadurch, dass ACS seit dem Jahr 2024 mehr als achtzig Prozent der Anteile an HOCHTIEF hält, gilt die HOCHTIEF Aktiengesellschaft jedoch seit 2024 entsprechend der Pillar 2 Regelungen nicht mehr als im Teileigentum stehende Muttergesellschaft, sondern als reguläre Geschäftseinheit, sog. constituent entity. Für HOCHTIEF hat die Ermittlung ergeben, dass keine oder keine wesentlichen lokalen Ergänzungssteuern anfallen werden. Eine vollständige Ermittlung der Pillar 2 Effekte erfolgt auf Ebene von ACS.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

Eigene Aktien werden als Korrekturposten vom Eigenkapital ausgewiesen. Dabei wird der rechnerische Wert der eigenen Aktien vom gezeichneten Kapital offen abgesetzt; die verbleibende Differenz zu den Anschaffungskosten wird mit den anderen Gewinnrücklagen verrechnet. Angefallene Transaktionskosten werden erfolgswirksam erfasst. Nach der Veräußerung eigener Aktien ist ein den Nennbetrag oder den rechnerischen Wert übersteigender Differenzbetrag aus dem Veräußerungserlös bis zur Höhe des mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechneten Betrags in die jeweilige Rücklage einzustellen. Ein darüber hinausgehender Differenzbetrag ist in der Kapitalrücklage zu berücksichtigen. Die Nebenkosten der Veräußerung sind erfolgswirksam zu erfassen.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** sowie die **Rückstellungen für Jubiläen und Altersteilzeit** werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck) ermittelt. Die Bewertung der unmittelbaren Pensionsverpflichtungen erfolgt im Einklang mit den Vorschriften des § 253 Abs. 1 und Abs. 2 HGB. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden entsprechend nach dem international anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) bewertet, das auch künftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen berücksichtigt. Bei der Festlegung des Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Die Durchschnittsbildung bei Altersversorgungsverpflichtungen erfolgt über einen Zeitraum der vergangenen zehn Jahre, bei pensionsähnlichen und vergleichbar langfristig fälligen Verpflichtungen über einen Zeitraum der vergan-

genen sieben Jahre. Die Altersversorgungsverpflichtungen werden zusätzlich mit einem Durchschnittszins der vergangenen sieben Jahre ermittelt. Der Unterschiedsbetrag zu der Bewertung mit einem zehnjährigen Durchschnittszins beträgt -1.433 Tsd. Euro (Vorjahr 1.802 Tsd. Euro). Aufgrund der positiven Differenz im Vorjahr, war der Differenzbetrag ausschüttungsgesperrt. Grundlage für die Ermittlung des Abzinsungssatzes zum Jahresende ist der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte Wert zum 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres. Zusätzlich wird der am 30. September absehbare Effekt aus der Durchschnittsbildung bis zum Bilanzstichtag berücksichtigt. Die Verpflichtungen aus Pensionszusagen sind überwiegend durch Vermögensgegenstände abgedeckt, die ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dienen und dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen). Hierzu zählen Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines Contractual-Trust-Arrangement (CTA) treuhänderisch angelegt sind, an Mitarbeiter verpfändete Rückdeckungsversicherungen und erworbene Fondsanteile aus der Entgeltumwandlung (Deferred Compensation). Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Dieser Wert wird je nach Art des Deckungsvermögens aus Börsenkursen, Bankauszügen und Versicherungsmittelungen abgeleitet. Sofern der beizulegende Zeitwert über den Anschaffungskosten liegt, wird die Ausschüttungssperre beachtet. Nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB ist der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens mit den abgedeckten Pensionsverpflichtungen zu verrechnen. Die Saldierung erfolgt getrennt nach der Art der Pensionszusage. Je nachdem, ob eine Über- oder Unterdeckung vorliegt, kann es zu einem aktivischen oder passivischen Ausweis in der Bilanz kommen. Übersteigt dieser Wert die Pensionsverpflichtungen, so wird der Überschuss als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ bilanziert. Die Ergebnisse aus dem Deckungsvermögen werden mit den Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen und den Aufwendungen beziehungsweise Erträgen aus der Änderung des Abzinsungssatzes saldiert im Zinsergebnis ausgewiesen. HOCHTIEF berücksichtigt zudem die Regelungen des IDW RH FAB 1.021 „Handelsrechtliche Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen aus rückgedeckten Direktzusagen“. Danach sind rückgedeckte Pensionsverpflichtungen und die darauf entfallenden Rückdeckungsversicherungen bei Kongruenz in gleicher Höhe zu bewerten. HOCHTIEF wendet dabei das Aktivprimat an, d.h., der beizulegende Zeitwert der Rückdeckungsversicherung bestimmt die Höhe der bilanzierten Pensionsverpflichtung. Nicht kongruent abgedeckte Teile der Pensionsverpflichtungen werden weiterhin zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und werden in Höhe der mutmaßlichen Inanspruchnahme gebildet. Dabei werden bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags künftig erwartete Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden jeweils mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und bekannt gemachten laufzeitkongruenten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Für die HGB-Bewertung der Long-Term-Incentive-Plan (LTIP) Rückstellungen ist der innere Wert maßgeblich. Der innere Wert entspricht aufgrund der stichtagsbezogenen Betrachtung der Bewertungsparameter – ohne Berücksichtigung der Gewinnlimitierung oder Performancehürden – dem aktuellen Schlusskurs der HOCHTIEF-Aktie am Bewertungsstichtag. Die Berechnungen wurden von einem externen Gutachter vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Unter den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Derivative Finanzinstrumente

Neben dem Ausgleich von Wechselkursschwankungen im Rahmen der Auslandsgeschäfte sowie im Finanzierungsbereich werden derivative Finanzinstrumente darüber hinaus zur Absicherung von Zinswährungsrisiken bei Finanzverbindlichkeiten abgeschlossen. Derivate werden ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt. Die Nutzung und die getrennte Kontrolle sowie die Verantwortlichkeiten sind durch verbindliche Richtlinien bei allen Konzernunternehmen geregelt. Bei abgeschlossenen Sicherungsbeziehungen (Hedge-Accounting) ist eine Bindung an ein Grundgeschäft gegeben. Vertragspartner sind grundsätzlich Kreditinstitute erster Bonität. Die Bewertung der Derivate erfolgt bei erstmaliger Einbuchung zu Anschaffungskosten, in den Folgeperioden zum beizulegenden Zeitwert unter Beachtung des Imparitätsprinzips, sofern sie nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinswährungsswaps werden am Bewertungsstichtag auf Basis von aktuellen Referenzkursen unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen bestimmt; die entsprechenden Zeitwerte der Fremdwährungsderivate werden auf Basis der am Bewertungsstichtag für die jeweiligen Währungen geltenden Forwardsätze ermittelt. Bewertungseinheiten zwischen Grund- und Sicherungsgeschäften werden gebildet, wenn beide Geschäfte objektiv und gewollt in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang stehen, sodass sich die Gewinne und Verluste aus Grund- und Sicherungsgeschäften mit hoher Wahrscheinlichkeit kompensieren werden. Bei HOCHTIEF dürfen Bewertungseinheiten nur in Form von Micro-Hedges gebildet werden, das heißt, dass das Risiko eines Grundgeschäfts durch ein Sicherungs-

instrument abgesichert wird. Die Effektivität der Bewertungseinheit wird mithilfe der Critical-Terms-Match-Methode ermittelt, um deren Wirksamkeit hinsichtlich der Kompensation der zukünftigen Wertänderungen oder Zahlungsströme zu überprüfen. Sofern sich Ineffektivitäten ergeben, werden diese imparitätlich behandelt und es wird – sofern erforderlich – eine Rückstellung für Bewertungseinheiten gebildet. Im Übrigen erfolgt die bilanzielle Abbildung nach der sogenannten Einfrierungsmethode.

Ermessensspielräume

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses muss der Vorstand der HOCHTIEF Aktiengesellschaft Einschätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sowohl die Ansätze und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag sowie die Aufwendungen und Erträge für den Berichtszeitraum als auch die Angabe von Risiken und Unsicherheiten beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können entsprechend von diesen Einschätzungen abweichen.

Währungsumrechnung

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Jahresabschluss mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt der Ersteinbuchung bewertet. Verluste aus Kursänderungen werden zum Abschlussstichtag ergebniswirksam berücksichtigt. Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden auch die sich zum Stichtag ergebenden Gewinne aus Kursänderungen ergebniswirksam erfasst.

Sofern Währungsrisiken aus Fremdwährungsposten durch den Abschluss von Derivaten, wie zum Beispiel Devisentermingeschäften, abgesichert worden sind und Bewertungseinheiten gebildet werden, erfolgt die Umrechnung dieser Posten zum Sicherungskurs.

Erläuterung der Bilanz

1. Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens 2024

(In Tsd. EUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1.1.2024	Zugänge	Abgänge	31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.159	889	–	29.048
	28.159	889	–	29.048
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.218	–	–	15.218
Technische Anlagen und Maschinen	2.979	15	–	2.994
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.902	134	211	6.825
	25.099	149	211	25.037
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.777.757	1.151.484	43.797	4.885.444
Beteiligungen	1.682.745	–	–	1.682.745
Wertpapiere des Anlagevermögens	7.404	96	888	6.612
	5.467.906	1.151.580	44.685	6.574.801
Anlagevermögen gesamt	5.521.164	1.152.618	44.896	6.628.886

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen, die HOCHTIEF Americas GmbH, Essen, die HOCHTIEF Europe GmbH, Essen, sowie die HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH, Essen. Der Zugang im Berichtsjahr resultiert im Wesentlichen aus Kapitalerhöhungen bei der HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen und darüber hinaus bei der HOCHTIEF Americas GmbH, Essen.

Die Beteiligungen betreffen im Wesentlichen die Anteile an der Abertis HoldCo S.A., Madrid. Der Beteiligungsbuchwert an der Gesellschaft beläuft sich unverändert zum Vorjahr auf 1.665.255 Tsd. Euro.

Die Aufstellung der Anteilsbesitzliste der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist auf den Seiten 25 ff. dargestellt.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens entfallen vollständig auf Anteile an Investmentfonds im Zusammenhang mit der Entgeltumwandlung von Mitarbeitern für eine zusätzliche Altersversorgung. Diese Anteile wurden im Auftrag von Tochtergesellschaften erworben und stellen deshalb kein Deckungsvermögen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft dar.

Abschreibungen kumuliert					Buchwert	Buchwert
1.1.2024	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
21.992	1.617	-	-	23.609	5.439	6.167
21.992	1.617	-	-	23.609	5.439	6.167
12.539	10	-	-	12.549	2.669	2.679
2.245	249	-	-	2.494	500	734
4.878	232	210	-	4.900	1.925	2.024
19.662	491	210	-	19.943	5.094	5.437
31.063	-	1	-	31.062	4.854.382	3.746.694
17.490	-	-	-	17.490	1.665.255	1.665.255
-	-	-	-	-	6.612	7.404
48.553	-	1	-	48.552	6.526.249	5.419.353
90.207	2.108	211	-	92.104	6.536.782	5.430.957

2. Vorräte

Die Vorräte betreffen Waren in Höhe von 9 Tsd. Euro (Vorjahr 12 Tsd. Euro).

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(In Tsd. EUR)	31.12.2024	Davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	31.12.2023	Davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.083	-	1.543	-
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	979.970	482.969	1.695.903	1.435.425
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	-	7	-
Sonstige Vermögensgegenstände	6.683	-	3.906	-
	988.738	482.969	1.701.359	1.435.425

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren unverändert zum Vorjahr aus dem Konzernfinanzverkehr, die den sonstigen Vermögensgegenständen zuzuordnen wären, wenn der Ausweis nicht unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen erfolgen würde.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Ansprüche auf Steuererstattungen und unterliegen wie im Vorjahr keinen Verfügungsbeschränkungen.

4. Wertpapiere

Die Wertpapiere bestehen aus Fondsanteilen in Höhe von 1.360 Tsd. Euro (Vorjahr 1.283 Tsd. Euro). Wie im Vorjahr unterliegen die Wertpapiere keinen Verfügungsbeschränkungen.

5. Flüssige Mittel

Es handelt sich im Wesentlichen um Guthaben bei Kreditinstituten; sie unterliegen – unverändert gegenüber dem Vorjahr – keinen Verfügungsbeschränkungen.

6. Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungen sind im Wesentlichen Vorauszahlungen bei Darlehensverbindlichkeiten sowie der Unterschiedsbetrag zwischen Erfüllungs- und Ausgabebetrag bei Verbindlichkeiten in Höhe von 7.584 Tsd. Euro (Vorjahr 6.642 Tsd. Euro) enthalten.

7. Eigenkapital

(In Tsd. EUR)	Stand 1.1.2024	Dividenden- zahlungen	Jahresüber- schuss	Sonstige Veränderungen	Stand 31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	198.941	-	-	-	198.941
Eigene Aktien	-6.395	-	-	46	-6.349
Kapitalrücklage	2.099.411	-	-	531	2.099.942
Gewinnrücklagen					
Gesetzliche Rücklage	1.492	-	-	-	1.492
Andere Gewinnrücklagen	571.786	-	-	44.134	615.920
Rücklagen gesamt	2.672.689	-	-	44.665	2.717.354
Bilanzgewinn	341.930	-330.939	438.393	-42.954	406.430
	3.207.165	-330.939	438.393	1.757	3.316.376

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 77.711.300 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt und beträgt 198.940.928,00 Euro. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt 2,56 Euro. Zum 31. Dezember 2024 ergibt sich für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Bestand an eigenen Aktien im Sinne von § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG von insgesamt 2.480.121 Stück. Diese Aktien wurden ab dem 7. Oktober 2014 für die in den Hauptversammlungsbeschlüssen vom 7. Mai 2014, 6. Mai 2015 und 28. April 2020 genannten Zwecke und zur Verwendung für alle sonstigen aktienrechtlich zulässigen Zwecke erworben. Der auf diese eigenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 6.349.109,76 Euro (3,19 Prozent des Grundkapitals).

Zum 31. Dezember 2024 beträgt das gezeichnete Kapital nach Berücksichtigung der noch im Bestand befindlichen eigenen Aktien 192.592 Tsd. Euro (Vorjahr 192.546 Tsd. Euro).

17.763 eigene Aktien wurden im April 2024 an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft zu einem Preis von 98,90 Euro je Aktie mit der Verpflichtung übertragen, sie für einen Zeitraum von mindestens zwei beziehungsweise von mindestens drei Jahren seit Übertragung zu halten. Damit wurden bestehende Ansprüche der Übertragungsempfänger auf variable Vergütung getilgt. Der auf diese Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 45.473,28 Euro (0,0229 Prozent des Grundkapitals).

Die Kapitalrücklage enthält das Aufgeld aus der Ausgabe von Aktien durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft in Höhe von unverändert gegenüber dem Vorjahr 2.062.398 Tsd. Euro, den Buchgewinn aus der Veräußerung eigener Aktien in Höhe von 5.032 Tsd. Euro (Vorjahr 4.501 Tsd. Euro) sowie die auf die eingezogenen Aktien der Geschäftsjahre 2016 (12.824 Tsd. Euro) und 2014 (19.688 Tsd. Euro) entfallenden Beträge des Grundkapitals. Die Veränderung im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 531 Tsd. Euro betrifft den Buchgewinn aus der Übertragung von 17.763 eigenen Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft.

Es ist eine Einstellung in Höhe von 42.954 Tsd. Euro (Vorjahr Entnahme 63.951 Tsd. Euro) in die anderen Gewinnrücklagen vorgenommen worden. Zudem wirkte sich bei den anderen Gewinnrücklagen die Verrechnung der Anschaffungskosten aus der Veränderung eigener Aktien mit 1.180 Tsd. Euro aus. Von den Rücklagen unterliegt ein Betrag in Höhe von 27.775 Tsd. Euro (Vorjahr 24.083 Tsd. Euro) einer Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB. Der Betrag betrifft die über die Anschaffungskosten hinausgehende Marktbewertung des Deckungsvermögens zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen. Zudem unterliegt ein Betrag in Höhe von 0 Euro (Vorjahr 1.802 Tsd. Euro) einer Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 HGB. Dieser betrifft den Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren.

Dem Vorstand sind keine Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, bekannt.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, existieren nicht. Es ist dem Vorstand nicht bekannt, dass Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben.

Gesetzliche Vorschriften über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung finden sich in den §§ 84, 85 AktG beziehungsweise §§ 179, 133 AktG. Nach § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand mindestens aus zwei Personen. § 23 Abs. 1 der Satzung bestimmt, dass die Beschlüsse der Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst werden, sofern nicht das Gesetz zwingend etwas anderes bestimmt. Soweit das Gesetz außer der Stimmenmehrheit eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Kapitals verlangt, genügt nach § 23 Abs. 3 der Satzung die einfache Mehrheit, sofern nicht zwingend eine andere Mehrheit vorgeschrieben ist.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. April 2022 und des entsprechend eingefügten § 4 Abs. 5 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. April 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 65.752 Tsd. Euro zu erhöhen (genehmigtes Kapital I). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26. April 2023 und des insoweit geänderten § 4 Abs. 6 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 25. April 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 33.718 Tsd. Euro zu erhöhen (genehmigtes Kapital II). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. April 2022 und des insoweit geänderten § 4 Abs. 4 der Satzung ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 51.200 Tsd. Euro, eingeteilt in bis zu 20 Mio. Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien, bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Die Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung und dem vorgenannten Beschluss. Durch den Beschluss wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 26. April 2027 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- und/oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 2.000.000.000,00 Euro mit oder ohne Laufzeitbeschränkung auszugeben und den Inhabern oder Gläubigern von Optionsanleihen oder Optionsgenussscheinen oder Optionsgewinnschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten oder den Inhabern oder Gläubigern von Wandelanleihen oder Wandelgenussscheinen oder Wandelgewinnschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten auf bis zu 20 Mio. auf den Inhaber lautende Stückaktien der HOCHTIEF Aktiengesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 51.200.000,00 Euro nach näherer Maßgabe der Bedingungen dieser Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen.

Ermächtigung zum Aktienrückkauf:

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ist die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt worden, eigene Aktien zu erwerben. Diese Ermächtigung gilt bis zum 26. April 2027. Sie ist insgesamt auf einen Anteil von zehn Prozent des im Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals beschränkt. Die Ermächtigung kann unmittelbar durch die Gesellschaft oder durch ein von der Gesellschaft abhängiges oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehendes Unternehmen oder durch von der Gesellschaft oder von der Gesellschaft abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen beauftragte Dritte ausgeübt werden und erlaubt den Erwerb eigener Aktien im ganzen Umfang der Ermächtigung oder in Teilbeträgen sowie den einmaligen oder mehrmaligen Erwerb. Der Erwerb eigener Aktien kann über die Börse oder mittels eines an sämtliche Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten oder durch die Ausgabe von Andienungsrechten an die Aktionäre erfolgen. Die Bedingungen für den Erwerb werden im Beschluss weiter spezifiziert.

Der Vorstand ist durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bei einer Veräußerung eigener Aktien durch ein Angebot an alle Aktionäre den Inhabern der von der Gesellschaft oder einem ihrer nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegebenen Options- und/oder Wandelanleihen ein Bezugsrecht auf die Aktien zu gewähren. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an sämtliche Aktionäre zu veräußern, wenn die Aktien gegen Barzahlung zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenkurs von Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet.

Der Vorstand der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist ferner unter den nachstehenden Voraussetzungen ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats Dritten in anderer Weise als über die Börse oder mittels Angebot an sämtliche Aktionäre anzubieten und zu übertragen. Dies kann im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen daran oder von Unternehmensteilen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen geschehen. Dies ist außerdem zulässig zur Einführung von Aktien der Gesellschaft an ausländischen Börsen, an denen sie bisher nicht zum Handel zugelassen sind. Außerdem dürfen die Aktien Personen zum Erwerb angeboten werden, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen stehen oder standen. Ferner dürfen die Aktien den Inhabern der von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen bei Ausübung ihrer Options- und/oder Wandlungsrechte und/oder -pflichten gewährt werden.

Weiterhin dürfen die Aktien (amtierenden oder ausgeschiedenen) Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und (amtierenden oder ausgeschiedenen) Mitgliedern von Vorständen und Geschäftsführungen der von der Gesellschaft abhängigen Unternehmen im Sinne von § 17 AktG sowie Personen, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem von der Gesellschaft abhängigen Unternehmen im Sinne von § 17 AktG stehen oder standen, mit der Verpflichtung übertragen werden, sie für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren seit der Übertragung zu halten. Eine solche Übertragung ist nur zulässig, um bestehende Ansprüche des Übertragungsempfängers auf variable Vergütung zu tilgen. Die weiteren Bedingungen der Übertragung werden im Beschluss weiter spezifiziert. Im Fall der Ausgabe der Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft entscheidet allein der Aufsichtsrat der Gesellschaft über die Ausgabe.

Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auf diese eigenen Aktien wird gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8, 186 Abs. 3 und 4 AktG insoweit ausgeschlossen, wie diese Aktien gemäß den vorstehenden Ermächtigungen verwendet werden.

Weiterhin ist der Vorstand ermächtigt, die eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats einzuziehen, ohne dass die Einziehung und ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedürfen.

Die Bedingungen der Bezugsrechtsgewährung, Veräußerung, Übertragung beziehungsweise Einziehung der eigenen Aktien werden in dem Beschluss der Hauptversammlung weiter spezifiziert.

Durch weiteren Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ist die Gesellschaft zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG sowie zum Ausschluss des Andienungs- und Bezugsrechts ermächtigt worden. Dadurch soll das Volumen an Aktien, das insgesamt erworben werden darf, nicht erhöht werden; es werden lediglich im Rahmen der Höchstgrenze der vorgenannten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und unter Anrechnung auf diese Höchstgrenze weitere Handlungsalternativen zum Erwerb eigener Aktien eröffnet. Der Vorstand ist ermächtigt worden, Optionen zu erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, bei Ausübung der Optionen Aktien der Gesellschaft zu erwerben (Call-Optionen). Der Vorstand ist ferner ermächtigt worden, Optionen zu veräußern, die die Gesellschaft bei Ausübung der Optionen durch deren Inhaber zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft verpflichten (Put-Optionen). Ferner kann der Erwerb unter Einsatz einer Kombination aus Call- und Put-Optionen oder Terminkaufverträgen erfolgen. Die Bedingungen zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien sowie zum Ausschluss des Andienungs- und Bezugsrechts werden in dem Beschluss der Hauptversammlung weiter spezifiziert.

8. Aktienbasierte Vergütungen

Während des Berichtsjahres bestanden folgende aktienbasierte Vergütungssysteme für Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und nachgeordneter verbundener Unternehmen:

Long-Term-Incentive-Plan 2019

Im Geschäftsjahr 2019 wurde für die Mitglieder des Vorstands und für ausgewählte Führungskräfte auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2019 (LTIP 2019) aufgelegt. Der Plan basierte auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sahen vor, dass die Berechtigten von der gewährenden Gesellschaft für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses hatten. Die Höhe des Performance-Bonusses war für die jeweilige Gesellschaft abhängig von der relevanten Cash-Kennzahl des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung. Für die Vorstände und Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft war der Performance-Bonus abhängig vom bereinigten Free Cashflow.

Der Gewinn war auf 477,12 Euro pro PSA begrenzt.

Der Plan wurde im Geschäftsjahr 2024 vollständig ausgeübt.

Long-Term-Incentive-Plan 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wurde für die Mitglieder des Vorstands und für ausgewählte Führungskräfte auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2021 (LTIP 2021) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten von der gewährenden Gesellschaft für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist für die jeweilige Gesellschaft abhängig von der relevanten Cash-Kennzahl der letzten drei Jahre vor der Ausübung. Für die Vorstände und Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist der Performance-Bonus abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 292,95 Euro pro PSA begrenzt.

Long-Term-Incentive-Plan 2022

Im Geschäftsjahr 2022 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2022 (LTIP 2022) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 261,03 Euro pro PSA begrenzt.

Long-Term-Incentive-Plan 2023

Im Geschäftsjahr 2023 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2023 (LTIP 2023) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 262,08 Euro pro PSA begrenzt.

Long-Term-Incentive-Plan 2024

Im Geschäftsjahr 2024 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2024 (LTIP 2024) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 463,32 Euro pro PSA begrenzt.

Sonstiges

Die Ausübungsbedingungen aller aufgelegten Pläne sehen vor, dass bei Ausübung – und bei Vorliegen aller anderen hierzu erforderlichen Voraussetzungen – die HOCHTIEF Aktiengesellschaft grundsätzlich ein Wahlrecht hat, anstelle der Auszahlung des Gewinns auch HOCHTIEF-Aktien zu liefern. Soweit die Bezugsberechtigten nicht bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft beschäftigt sind, werden die mit der Ausübung entstehenden Aufwendungen durch das jeweilige verbundene Unternehmen getragen.

Für die vorstehend genannten aktienbasierten Vergütungspläne waren zum Bilanzstichtag Rückstellungen in Höhe von 5.464 Tsd. Euro (Vorjahr 3.042 Tsd. Euro) passiviert. Der Gesamtaufwand für die genannten Pläne betrug im Berichtsjahr 5.481 Tsd. Euro (Vorjahr 4.640 Tsd. Euro). Der innere Wert der zum Ende der Berichtsperiode ausübbaren Pläne betrug 78 Tsd. Euro (Vorjahr 79 Tsd. Euro). Für die Pläne sind bislang die folgenden Stückzahlen ausgegeben, verfallen oder ausgeübt worden:

	Ursprünglich ausgegeben	Stand 31.12.2023	2024 neu gewährt	2024 verfallen	2024 ausgeübt/abgegolten	Stand 31.12.2024
LTIP 2019 – Performance-Stock-Awards	18.635	800	–	–	800	0
LTIP 2021 – Performance-Stock-Awards	10.357	10.357	–	–	9.557	800
LTIP 2022 – Performance-Stock-Awards	3.133	3.133	–	–	–	3.133
LTIP 2023 – Performance-Stock-Awards	34.364	34.364	–	–	–	34.364
LTIP 2024 – Performance-Stock-Awards	–	–	19.312	–	–	19.312

ACS Long-Term-Incentive-Plan 2

Im Rahmen des durch den Hauptaktionär ACS aufgelegten Long-Term-Incentive-Plans 2023-28, wurden einigen Vorstandsmitgliedern und bestimmten Führungskräften der HOCHTIEF Aktiengesellschaft Aktienoptionen durch ACS gewährt. Da die Muttergesellschaft ACS den Führungskräften der HOCHTIEF Aktiengesellschaft die aktienbasierte Vergütung schuldet, ist die HOCHTIEF Aktiengesellschaft nicht zum Ausgleich der aktienbasierten Vergütung verpflichtet.

9. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist ein beitragsorientiertes Bausteinsystem. Der jährliche Rentenbaustein hängt vom Einkommen und vom Lebensalter des Beschäftigten („Verrentungsfaktor“) ab sowie von einem allgemeinen Versorgungsbeitrag, der durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft alle drei Jahre geprüft und gegebenenfalls angepasst wird. Die Summe aller erworbenen jährlichen Rentenbausteine ergibt die spätere Versorgungsleistung. Die Leistung umfasst eine Altersrente, eine Invalidenrente sowie eine Hinterbliebenenversorgung.

Die Höhe der Rückstellung wird nach versicherungsmathematischen Methoden berechnet, für die Schätzungen unumgänglich sind. Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden die Richttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck verwendet. Des Weiteren liegen der Berechnung folgende versicherungsmathematische Prämissen zugrunde:

(In Prozent)	2024	2023
Abzinsungsfaktor	1,90	1,83
Gehaltssteigerungsrate	2,75	2,75
Rentensteigerungsrate ¹	2,00	2,00

¹ Soweit keine Anpassungsgarantie in Höhe von 1,00% p.a. vorliegt. Im Geschäftsjahr 2024 wurde für den nächsten Anpassungsstichtag zum 01.05.2025 zusätzlich ein pauschaler Aufschlag in Höhe von 5,0% (Vorjahr 5,5%) berücksichtigt.

Zur Finanzierung von Pensionszahlungen wurde bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Contractual-Trust-Arrangement (CTA) gegründet. Die übertragenen Vermögensgegenstände werden durch einen externen Treuhänder verwaltet und dienen ausschließlich der Finanzierung der inländischen Pensionsverpflichtungen. Übertragene Barmittel werden am Kapitalmarkt nach Maßgabe der im Treuhandvertrag vereinbarten Anlagegrundsätze investiert. Anteile an einem Spezialfonds, bei dem es sich um einen Mischfonds handelt, hatten zum 31. Dezember 2024 einen Marktwert, der zugleich dem Buchwert entspricht, von 93.297 Tsd. Euro (Vorjahr 98.366 Tsd. Euro). Aus dem Fonds erhielt die HOCHTIEF Aktiengesellschaft – wie im Vorjahr – keine Ausschüttung. Die Vermögensgegenstände des Pensionsfonds erfüllen genauso wie die an die Mitarbeiter verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und Fondsanteile aus der Entgeltumwandlung der Mitarbeiter die Anforderungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB. Demnach sind der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände mit dem Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen und die Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen mit den Zinsaufwendungen der Pensionsverpflichtungen zu verrechnen.

In der Bilanz wurden folgende Verrechnungen vorgenommen:

(In Tsd. EUR)	31.12.2024	31.12.2023
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-267.651	-279.236
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	168.189	174.021
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-99.462	-105.215
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	140.414	149.938

Die Pensionszahlungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 18.182 Tsd. Euro (Vorjahr 18.672 Tsd. Euro).

Der Aufwand aus Pensionsverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

(In Tsd. EUR)	2024	2023
Aufwand für Altersversorgung	1.955	3.368
Personalaufwand	1.955	3.368
Zinsaufwand aus der Aufzinsung und der Änderung des Abzinsungssatzes	4.153	4.011
Verrechnete Erträge (-)/Aufwendungen (+) aus dem Deckungsvermögen (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	-10.302	-8.816
Zinsergebnis	-6.149	-4.805
Gesamtertrag (-)/aufwand (+)	-4.194	-1.437

Der Zinsaufwand enthält 1.888 Tsd. Euro Erträge (Vorjahr 1.155 Tsd. Euro) aus der Änderung des Abzinsungssatzes.

10. Übrige Rückstellungen

(In Tsd. EUR)	31.12.2024	31.12.2023
Steuerrückstellungen	167.128	171.705
Sonstige Rückstellungen	28.929	27.006
	196.057	198.711

Die Steuerrückstellungen enthalten mit 64.652 Tsd. Euro (Vorjahr 62.501 Tsd. Euro) eine Risikovorsorge im Zusammenhang mit Rückforderungsansprüchen ausländischer Steuerbehörden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen unter anderem Personalarückstellungen (im Wesentlichen aktienbasierte und erfolgsorientierte Vergütung), Jahresabschlusskosten, Risiken im Immobilienbereich sowie Prozessrisiken.

11. Verbindlichkeiten

(In Tsd. EUR)	31.12.2024	Davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Davon Restlaufzeit größer 1 Jahr bis zu 5 Jahren	31.12.2023	Davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Davon Restlaufzeit größer 1 Jahr bis zu 5 Jahren
Anleihen	2.527.123	473.562	1.103.561	1.958.337	10.193	1.044.583
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.204.038	173.538	988.500	988.324	294.824	660.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.672	2.672	–	2.397	2.397	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	903.972	810.651	93.321	832.429	739.108	93.321
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	–	–	–	260.000	260.000	–
Sonstige Verbindlichkeiten	13.808	13.808	–	24.569	24.569	–
davon aus Steuern	9.683	9.683	–	18.995	18.995	–
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	9	9	–	9	9	–
	4.651.613	1.474.231	2.185.382	4.066.056	1.331.091	1.797.904

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 992 Mio. Euro mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (Vorjahr 937 Mio. Euro). Diese betreffen Anleihen in Höhe von 950 Mio. Euro (Vorjahr 904 Mio. Euro) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 42 Mio. Euro (Vorjahr 33 Mio. Euro).

Der Posten „Anleihen“ der HOCHTIEF Aktiengesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023	Nominalwert 31.12.2024	Zinssatz	Ursprüngliche Laufzeit	Fälligkeit
	(in Tsd. EUR)	(in Tsd. EUR)	(in Tsd.)	(in Prozent)	(in Jahren)	
Anleihe HOCHTIEF AG (2024)	666.272	–	650.000 EUR	4,25	6	Mai 2030
Anleihe HOCHTIEF AG (2021)	502.140	502.140	500.000 EUR	0,63	8	April 2029
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	50.788	50.788	50.000 EUR	2,30	15	April 2034
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	251.027	251.027	250.000 EUR	1,25	12	September 2031
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	104.435	104.435	1.000.000 NOK	1,67	10	Juli 2029
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	500.822	500.822	500.000 EUR	0,50	8	September 2027
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	44.762	44.762	50.000 CHF	0,77	6	Juni 2025
Anleihe HOCHTIEF AG (2018)	406.877	504.363	403.367 EUR	1,75	7	Juli 2025
	2.527.123	1.958.337				

Mit Wertstellung 31. Mai 2024 hat die HOCHTIEF Aktiengesellschaft eine Anleihe über 650 Mio. Euro mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einem Kupon in Höhe von 4,250% per annum am internationalen Kapitalmarkt platziert. Parallel zu dieser Anleihetransaktion wurde ein Rückkaufangebot für die in 2018 emittierte HOCHTIEF-Anleihe mit Fälligkeit Juli 2025 am Markt platziert. Der Nennwert der gültig angebotenen und zum Ankauf akzeptierten Anleihen betrug 96.633 Tsd. Euro. Somit ergibt sich ein ausstehender Nominalbetrag der im Juli 2025 endfälligen Anleihe in Höhe von 403.367

Tsd. Euro. Das gesamte Anleihevolumen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft belief sich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 auf 2.527 Mio. Euro (Vorjahr 1.958 Mio. Euro).

Parallel zu der neuen Anleihetransaktion wurde ein Rückkaufangebot für die in 2018 emittierte HOCHTIEF-Anleihe mit Fälligkeit Juli 2025 am Markt platziert. Der Nennwert der gültig angedienten und zum Ankauf akzeptierten Anleihen betrug 96,633 Mio. Euro. Der Ankauf erfolgte zu einem Preis von 98,019 Prozent und führte zu einem einmaligen positiven GuV-Effekt in Höhe von circa 1,914 Mio. Euro. Die Wertstellung des Rückkaufbetrages erfolgte am 06. Juni 2024. Somit ergibt sich ein ausstehender Nominalbetrag der Anleihe in Höhe von 403,367 Mio. Euro.

Im März 2024 begab die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Schuldscheindarlehen über insgesamt 470 Mio. Euro. Das Darlehen hat gestaffelte Laufzeiten über drei, fünf, sieben und zehn Jahre. Zudem erfolgte im März 2024 die planmäßige Rückzahlung eines im Jahre 2017 begebenen Schuldscheindarlehens in Höhe von 285 Mio. Euro.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren unverändert aus dem Konzernfinanzverkehr.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Der im Vorjahr ausgewiesene Betrag in Höhe von 260 Mio. Euro betraf die Abertis HoldCo S.A., Madrid, Spanien, im Zusammenhang mit der Durchführung einer Kapitalerhöhung bei der Gesellschaft.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung enthalten.

12. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen im Wesentlichen ein Fremdwährungsdarlehen, das durch ein entsprechendes Währungsderivat über die Laufzeit abgesichert wurde.

13. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse waren überwiegend zur Sicherung aufgenommener Bankkredite, für Vertragserfüllungen, Gewährleistungsverpflichtungen und Vorauszahlungen gegeben. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft bürgte am Bilanzstichtag im Wesentlichen für verbundene Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

(In Tsd. EUR)	31.12.2024	31.12.2023
Verpflichtungen aus Bürgschaften und Garantien	15.642.925	12.601.339
davon für verbundene Unternehmen	15.637.350	12.595.510

In den Verpflichtungen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist eine zugunsten amerikanischer Versicherungsgesellschaften ausgelegte unbegrenzte Garantie für Verpflichtungen der Turner- und der Flatiron-Gruppe im Rahmen des sogenannten Bondings enthalten. Die Ausnutzung dieses Bondingvolumens beträgt zum 31. Dezember 2024 14.227 Mio. US-Dollar (Vorjahr 12.168 Mio. US-Dollar).

Darin enthalten sind Garantien, mit denen die HOCHTIEF Aktiengesellschaft für Verpflichtungen, Kreditrahmen und Joint-Venture-Garantien der Flatiron Construction Corporation, bei Letzteren höchstens in Höhe der Auftragswerte, haftet. Diese lagen zum 31. Dezember 2024 bei 1.305.705 Tsd. Euro (Vorjahr 1.055.614 Tsd. Euro). Die Haftungssumme aus den jeweiligen Kreditrahmen bemisst sich nach den ausstehenden finanziellen Verpflichtungen, die unter den jeweiligen Rahmen ausgereicht sind.

Im Zuge der Veräußerung der 50-Prozent-Beteiligung an der Thiess Group Holdings Pty. Ltd., New South Wales, Australien („Thiess“) zum 31. Dezember 2020 wurde dem Erwerber Elliott Advisors (UK) Ltd („Elliott“) eine Put-Option seitens der CIMIC Group Ltd., Victoria, Australien („CIMIC“) gewährt. Bei Ziehung der Option wäre CIMIC zum Rückkauf aller oder eines Teils der veräußerten Vorzugsaktien („Class A Preference Shares“) oder Stammaktien an Thiess verpflichtet („Put-Option“). Am 23. April 2024 erwarb CIMIC 10 Prozent der Anteile an Thiess, die zuvor von Elliott gehalten wurden. Durch den Erwerb hält CIMIC nunmehr eine 60-prozentige Beteiligung an Thiess. Die Beteiligung von Elliott an Thiess reduzierte sich dementsprechend auf 40 Prozent. Gemäß den Bedingungen der Transaktion vom 23. April 2024 kann Elliott die Put-Option jetzt von April 2025 bis Dezember 2026 ausüben. HOCHTIEF hat eine Garantie für die finanziellen Verpflichtungen von CIMIC gegenüber Elliott aus der Put-Option übernommen. Darüber würde HOCHTIEF

bei einem Zahlungsausfall von CIMIC in dessen Vertragsposition treten. In den Folgejahren wird keine Vermögensbelastung erwartet, da ein Zahlungsausfall von CIMIC insbesondere aufgrund des Ratings BBB- von S&P äußerst unwahrscheinlich ist und HOCHTIEF die Anteile von Thies übernehmen würde.

Im Zusammenhang mit der Akquisition von MACA Limited, Western Australia, Australien („MACA“) durch Thies im Jahr 2022 wurden neue Vorzugsaktien („Class C Preference Shares“) an Elliott und CIMIC ausgegeben. Im Zuge der Ausgabe der neuen Vorzugsaktien wurde Elliott eine Option („Thies-Option“) seitens CIMIC gewährt. Bei Ziehung der Thies-Option wäre CIMIC zum Kauf aller Class C Preference Shares von Elliott verpflichtet. Elliott hat die Möglichkeit, seine Vorzugsaktien innerhalb einer Frist von 42 Monaten an CIMIC zu verkaufen, beginnend sechs Monate nach Ablauf der Ausübungsfrist für die Put-Option oder sechs Monate ab dem Datum, zu dem Elliott keine Class A Preference Shares oder Stammaktien mehr besitzt oder die Ausübung von Optionen für alle verbleibenden Class A Preference Shares oder Stammaktien bekannt gibt. CIMIC hat die Option, innerhalb von 42 Monaten die Class C Preference Shares von Elliott zu erwerben, beginnend mit dem Ablauf der Ausübungsfrist für die Put-Option beziehungsweise dem Datum, zu dem Elliott keine Class A Preference Shares oder Stammaktien mehr besitzt. HOCHTIEF hat eine Garantie für die finanziellen Verpflichtungen von CIMIC gegenüber Elliott aus der Thies-Option übernommen. Darüber würde HOCHTIEF bei einem Zahlungsausfall von CIMIC in dessen Vertragsposition treten.

Zum 31. Dezember 2024 sind die Put-Option und die Thies-Option im HOCHTIEF Konzernabschluss als eine Option auf nicht beherrschende Anteile (Minderheitsgesellschaftern gewährte Andienungsrechte) zum Barwert des Brutto-Rückkaufbetrags bilanziert. Die finanzielle Verbindlichkeit beträgt für die Class A Preference Shares und Stammaktien 550,0 Mio. Euro sowie für die Class C Preference Shares 91,5 Mio. Euro – insgesamt somit 641,5 Mio. Euro.

Eine Inanspruchnahme aus den durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft übernommenen Garantien ist in der Vergangenheit nicht erfolgt und wird aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse auch nicht für die Zukunft erwartet.

Im Rahmen der sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen Abnahmeverpflichtungen aus langfristigen Liefer- und Leistungsverträgen in Höhe von 8.715 Tsd. Euro (Vorjahr 12.865 Tsd. Euro). Dabei handelt es sich um Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen. Ihnen stehen teilweise Eigennutzungen und erwartete Mieterträge in Höhe von 4.390 Tsd. Euro (Vorjahr 6.570 Tsd. Euro) gegenüber.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken aus Fremdwährungspositionen und Finanzierungsvorgängen werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. In der nachfolgenden Tabelle sind die bestehenden derivativen Finanzinstrumente dargestellt:

31.12.2024	Nominalvolumen		Beizulegender Zeitwert		Restlaufzeit
	extern	konzernintern	extern	konzernintern	in Monaten
(In Tsd. EUR)					
Devisenderivate					
Devisentermingeschäft	–	359.685	–	-4.646	1 bis 22
Zinswährungsswaps	148.144	–	-10.552	–	6 bis 55
	148.144	359.685	-10.552	-4.646	
Zinsswaps	762.500	–	-13.529	–	10 bis 58
	910.644	359.685	-24.081	-4.646	

31.12.2023	Nominalvolumen		Beizulegender Zeitwert		Restlaufzeit
	extern	konzernintern	extern	konzernintern	in Monaten
(In Tsd. EUR)					
Devisenderivate					
Devisentermingeschäft	–	93.321	–	-6.252	34
Zinswährungsswaps	148.144	–	-2.020	–	18 bis 67
	148.144	93.321	-2.020	-6.252	
Zinsswaps	510.000	–	-7.137	–	3 bis 70
	658.144	93.321	-9.157	-6.252	

Die Barkreditlinie ist unverändert zum Vorjahr in Höhe von 300.000 Tsd. Euro vollständig gezogen und in Term Loans in entsprechender Höhe dargestellt. Die Term Loans wurden gegen Zinsschwankungen abgesichert, bei denen Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils eine bilanzielle Bewertungseinheit bilden und sich für die Zinsswaps insgesamt ein beizulegender Zeitwert von -3.405 Tsd. Euro (Vorjahr -3.538 Tsd. Euro) ergibt.

Schuldscheindarlehen mit einem Nominalvolumen von 462.500 Tsd. Euro (Vorjahr 210.000 Tsd. Euro) wurden gegen Zinsschwankungen abgesichert, bei denen Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils eine bilanzielle Bewertungseinheit bilden und sich für die Zinsswaps insgesamt ein beizulegender Zeitwert von -10.124 Tsd. Euro (Vorjahr -3.599 Tsd. Euro) ergibt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten gegenüber 100-prozentigen Tochtergesellschaften mit einem Nominalvolumen von 359.685 Tsd. Euro (Vorjahr 93.321 Tsd. Euro) wurden gegen Währungsschwankungen abgesichert. Der beizulegende Zeitwert der Währungsderivate liegt bei -4.646 Tsd. Euro (Vorjahr -6.252 Tsd. Euro).

Zur Absicherung der in Schweizer Franken und norwegischen Kronen begebenen Unternehmensanleihen wurden Zinswährungsswaps abgeschlossen. Das Nominalvolumen der Anleihen liegt bei 148.144 Tsd. Euro (Vorjahr 148.144 Tsd. Euro) und der beizulegende Zeitwert der Währungsderivate beträgt saldiert -10.552 Tsd. Euro (Vorjahr -2.020 Tsd. Euro).

Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

14. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der HOCHTIEF Aktiengesellschaft stehen im Zusammenhang mit der Ausübung der Holdingfunktion. Sie umfassen sowohl inländische Umsatzerlöse in Höhe von 10.277 Tsd. Euro (Vorjahr 16.978 Tsd. Euro) als auch ausländische Umsatzerlöse in Höhe von 115.482 Tsd. Euro (Vorjahr 93.543 Tsd. Euro). In den Umsatzerlösen werden Leistungen im Rahmen des Bondings mit einem Betrag von 115.482 Tsd. Euro (Vorjahr 93.543 Tsd. Euro) ausgewiesen. Darüber hinaus sind darin Mieterlöse in Höhe von 7.548 Tsd. Euro (Vorjahr 7.704 Tsd. Euro) enthalten.

15. Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten enthält im Wesentlichen Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 14.443 Tsd. Euro (Vorjahr 169 Tsd. Euro) sowie Erträge aus Lizenzvereinbarungen in Höhe von 9.908 Tsd. Euro (Vorjahr 22.415 Tsd. Euro), Erträge aus vertraglichen Ausgleichsansprüchen in Höhe von 8.267 Tsd. Euro (Vorjahr 0 Mio. Euro), Erträge aus der Kostenverrechnung an verbundene Unternehmen in Höhe von 7.588 Tsd. Euro (Vorjahr 573 Tsd. Euro) und periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 964 Tsd. Euro (Vorjahr 1.841 Tsd. Euro).

16. Materialaufwand

(In Tsd. EUR)	2024	2023
Aufwendungen für bezogene Waren	90	172
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.890	12.385
	7.980	12.557

17. Personalaufwand

(In Tsd. EUR)	2024	2023
Löhne und Gehälter	29.683	31.982
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.883	2.090
Aufwendungen für Altersversorgung	2.003	3.609
	33.569	37.681

Mitarbeiter

(Jahresdurchschnitt)	2024	2023
Gewerbliche Arbeitnehmer	3	3
Angestellte	121	138
	124	141

18. Abschreibungen

(In Tsd. EUR)	2024	2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.617	1.503
Sachanlagen	491	487
	2.108	1.990

Die Abschreibungen betreffen planmäßige Abschreibungen.

19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Währungskursverluste in Höhe von 23.425 Tsd. Euro (Vorjahr 41.097 Tsd. Euro) enthalten. Diese resultierten im Geschäftsjahr 2024 – wie auch im Vorjahr – im Wesentlichen aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen zum jeweiligen Stichtagskurs. Des Weiteren enthält der Posten mit 20.607 Tsd. Euro (Vorjahr 31.144 Tsd. Euro) Abschreibungen auf Forderungen sowie im Wesentlichen EDV-Kosten, Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten, Umlagen, Aufwendungen für Mieten und Pachten, Beratungskosten, Versicherungsbeiträge, Jahresabschlusskosten sowie Aufsichtsratsvergütungen. Im Vorjahr waren periodenfremde Aufwendungen aus der Weiterverrechnung von auf Tochtergesellschaften entfallenden Erstattungsansprüchen in Höhe von 1.085 Tsd. Euro enthalten.

20. Ergebnis Finanzanlagen

(In Tsd. EUR)	2024	2023
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	288.524	208.613
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-1.659	-24.800
Erträge aus Beteiligungen	118.738	118.738
davon von assoziierten Unternehmen	118.738	118.738
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	138	112
	405.741	302.663

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen entfallen im Wesentlichen auf die Beteiligungen HOCHTIEF Americas GmbH (161.694 Tsd. Euro; Vorjahr 206.109 Tsd. Euro), HOCHTIEF Europe GmbH (70.466 Tsd. Euro; Vorjahr Aufwendungen aus Verlustübernahmen 12.346 Tsd. Euro), HOCHTIEF Asia Pacific GmbH (27.723 Tsd. Euro; Vorjahr Aufwendungen aus Verlustübernahmen 3.063 Tsd. Euro) und die HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH (27.376 Tsd. Euro; Vorjahr Aufwendungen aus Verlustübernahmen 8.841 Tsd. Euro)

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen in Höhe von 1.659 Tsd. Euro betreffen in vollem Umfang die Deutsche Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (Vorjahr 550 Tsd. Euro).

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 118.738 Tsd. Euro entfallen unverändert zum Vorjahr vollständig auf die Abertis HoldCo S.A.

21. Zinsergebnis

(In Tsd. EUR)	2024	2023
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118.071	114.164
davon von verbundenen Unternehmen	89.172	99.913
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-128.421	-83.454
davon an verbundene Unternehmen	-24.145	-19.451
	-10.350	30.710

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge enthalten im Wesentlichen Zinserträge aus dem Konzernfinanzverkehr. Zudem resultierte aus der Saldierung der Zinsaufwendungen aus Pensionsverpflichtungen mit dem für diese Verpflichtungen bestehenden Deckungsvermögen ein Ertrag in Höhe von 6.149 Tsd. Euro (Vorjahr 4.805 Tsd. Euro).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Zinsaufwendungen aus Bank- und Kapitalmarktfinanzierungen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft. Außerdem enthalten die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen die Aufwendungen aus der Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 4 Tsd. Euro (Vorjahr 5 Tsd. Euro).

22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Posten enthält im Wesentlichen Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuern. Der im Geschäftsjahr 2024 ausgewiesene Steuerertrag resultierte im Wesentlichen saldiert aus erwarteten, aber nicht eingetretenen steuerlichen Risiken und Rückstellungszuführungen.

23. Sonstige Steuern

Der Posten enthält im Geschäftsjahr 2024 im Wesentlichen Aufwendungen für Quellensteuer auf ausländische Zinserträge sowie periodenfremde Steuererträge aus Umsatzsteuern. Im Vorjahr enthielt der Posten im Wesentlichen die Erstattung von Forderungen gegen die Finanzverwaltung aus Umsatzsteueransprüchen in Höhe von 11.389 Tsd. Euro sowie Aufwendungen für Quellensteuer auf ausländische Zinserträge, periodenfremde Steueraufwendungen und Umsatzsteuern.

24. Gesamtbezüge des Vorstands und Aufsichtsrats gem. § 285 (1) Nr. 9 HGB

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands belaufen sich im Geschäftsjahr 2024 auf 11.348 Tsd. Euro (Vorjahr 11.310 Tsd. Euro).

In den Gesamtbezügen des Vorstands ist die für das Geschäftsjahr 2024 gewährte aktienbasierte Vergütung mit einem beizulegenden Zeitwert von 2.722 Tsd. Euro (Vorjahr 2.746 Tsd. Euro) enthalten. Die entsprechende Anzahl der gewährten Performance Stock Awards (PSA) für das Geschäftsjahr 2024 wird erst im kommenden Geschäftsjahr ermittelt (Vorjahr 15.511 PSA).

An frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen wurden Beträge in Höhe von 6.244 Tsd. Euro (Vorjahr 6.759 Tsd. Euro) gezahlt. Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen betragen 111.908 Tsd. Euro (Vorjahr 111.238 Tsd. Euro).

Die Gesamtbezüge für die Festvergütung und die Sitzungsgelder der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 1.976 Tsd. Euro (Vorjahr 2.038 Tsd. Euro).

Im Geschäftsjahr 2024 wie auch im Vorjahr wurden keine Vorschüsse und Kredite an die Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder gewährt.

25. Nachtragsbericht

Im Wertaufhellungszeitraum haben sich keine berichtspflichtigen Sachverhalte ereignet.

26. Honorare des Abschlussprüfers

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2023 Abschlussprüfer der HOCHTIEF Aktiengesellschaft.

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024, das als Aufwand erfasst wurde, gliedert sich in Abschlussprüfungsleistungen und andere Bestätigungsleistungen. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft macht in ihrem Jahresabschluss von dem Wahlrecht des § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verzichtet auf die individuelle Angabe der erfassten Honorare. Sie ist in der entsprechenden Angabe des Konzernabschlusses enthalten. In den Honoraren für Abschlussprüfungen sind neben den Honoraren für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts durch den Konzernabschlussprüfer Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch dessen Honorare für die Prüfung der Jahresabschlüsse der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und ihrer Tochterunternehmen im Inland sowie die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2024 und anderen Abschlussprüfungsleistungen enthalten. Vom Abschlussprüfer wurden für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft andere Bestätigungsleistungen im Wesentlichen im Rahmen von Untersuchungshandlungen nach ISAE 3000 im Zusammenhang mit der Prüfung der Nachhaltigkeitserklärung und der Prüfung des Vergütungsberichts erbracht. Weitere andere Bestätigungsleistungen betreffen Leistungen im Zusammenhang mit IDW PS 910 und eine Prüfung nach § 32 Abs. 1 WpHG.

27. Angaben zum Bestehen von mitgeteilten Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die nachfolgenden gemäß § 40 Abs. 1 WpHG, § 33 Abs. 1 WpHG veröffentlichungspflichtigen Änderungen der Aktiönsstruktur der HOCHTIEF Aktiengesellschaft bestanden beziehungsweise haben sich im Geschäftsjahr 2024 ergeben. Im Falle eines mehrfachen Erreichens, Über- oder Unterschreitens der in dieser Vorschrift genannten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen wird grundsätzlich nur die zeitlich jeweils letzte Mitteilung aufgeführt, die zu einer Über- oder Unterschreitung beziehungsweise Erreichung der Schwellenwerte geführt hat.

Aktionäre	Datum der Veröffentlichung	Überschreitung des Schwellenwerts	Einreichen der Stimmrechtsanteile am	Zurechnung	Stimmrechte	
					in %	absolut
ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien	14.11.2023	75%	10.11.2023	direkt	75,71	58.838.488
BlackRock Inc., Wilmington, USA	30.07.2019	3%	25.07.2019	indirekt	3,3	2.251.645

28. Anteilsbesitzliste der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2024

In der folgenden Tabelle sind die vollkonsolidierten Beteiligungsgesellschaften aufgeführt:

Vollkonsolidierte Beteiligungsgesellschaften

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Segment Turner						
Turner Surety & Insurance Brokerage Inc.	New Jersey	USA	100	USD	134.243 ³⁾	— ²⁾
Trans Hudson Brokerage LLC	Delaware	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
TSIB Cell 1 IC	Vermont	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
TSIB Re Inc.	Vermont	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
The Turner Corporation	Wilmington	USA	100	USD	876.014 ³⁾	447.638 ³⁾
1519531 Alberta Ltd.	Alberta	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
66 Hudson Security Services LLC	New York City	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Aubumdale Company Inc.	Toledo	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Canadian Borealis Construction Inc.	Calgary	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Canadian Borealis Holdings Inc.	Calgary	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Canadian Turner Construction Company Ltd.	Toronto	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
CB Employees Corporation	Alberta	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
CB Partners Corporation	Alberta	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
CB Resources Corporation	Calgary	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Clark Builders (British Columbia) Inc.	Calgary	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Clark Builders Inc.	Alberta	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Clark Builders (Manitoba) Inc.	Calgary	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Clark Builders Partnership	Calgary	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Discovery Builders JV	Ohio	USA	70		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Frontier Employees Inc.	Calgary	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Lakeside Alliance	Chicago	USA	49		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Lathrop Ozanne JV	Toledo	USA	77		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Maple Red Insurance Company	Burlington	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Real PM Ltd.	London	Großbritannien	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
SourceBlue Canada Ltd.	Toronto	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
SourceBlue LLC	Wilmington	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Stratus Risk Management Associates Inc.	Saddle Brook	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
The Lathrop Company Inc.	Toledo	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
The Turner Construction Company Foundation	New York	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
The Turner Construction Company Foundation I LLC	Illinois	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Tompkins Builders Inc.	Washington D.C.	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
TUJV	Atlanta	USA	80		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner AECOM-Hunt NFL JV	Inglewood	USA	50		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Alpha Ltd.	Trinidad und Tobago		70		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Azteca JV	Dallas	USA	85		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Byrne Straight Line JV	San Antonio	USA	60		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Canada Holdings Inc.	New Brunswick	Kanada	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Canada LLC	New York City	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Carcon Source JV	Dallas	USA	51		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Carcon TM Source JV	Dallas	USA	51		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Clayco Memorial Stadium JV	Chicago	USA	50		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Clayco Willis Tower JV (Willis Tower)	Chicago	USA	51		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Construction and Infrastructure Spain S.L.U.	Madrid	Spanien	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Construction Company	New York City	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Construction Company of Ohio LLC	Columbus	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Consulting and Management Services Pvt. Ltd.	Mumbai	Indien	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Consulting (Thailand) Ltd.	Bangkok	Thailand	49		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Corenic Suitland and HS Complex Replacement	Reston	USA	76		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner-DA Everett JV	Charlotte	USA	80		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner - d'Escoto-Brwon & Momen-Cullen JV	Chicago	USA	50		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner-d'Escoto-Powers & Sons-Cullen JV	Chicago	USA	58		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner (East Asia) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Empowercom CYS13 JV	Wyoming	USA	85		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner - Flatiron JV	Denver	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner-Flatiron JV	San Diego	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner FS360	Atlanta	USA	70		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner FS360 III JV	Atlanta	USA	65		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner FS360 II JV	Atlanta	USA	80		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner FS360 IV JV	Atlanta	USA	70		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner Holt JV	Charlotte	USA	80		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner ImbuTec	Pittsburgh	USA	75		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner ImbuTec II	Pittsburgh	USA	85		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner International Consulting (Thailand) Ltd.	Bangkok	Thailand	49		— ⁴⁾	— ⁴⁾
Turner International Industries Inc.	Wilmington	USA	100		— ⁴⁾	— ⁴⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2023

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Turner International LLC	Wilmington	USA	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner International Malaysia Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner International Professional Services Ltd. (Ireland)	Dublin	Irland	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner International Professional Services S. de R.L. de C.V.	Mexico City	Mexiko	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner International Proje Yonetimi Ltd. Sti.	Istanbul	Türkei	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner International Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner International Support Services S. de R.L. de C.V.	Mexico City	Mexiko	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner International (UK) Ltd.	London	Großbritannien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-Janey III JV	Boston	USA	65		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner - Janey II JV	Boston	USA	65		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner/Janey/J&J JV	Boston	USA	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner - Janey JV	Boston	USA	70		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner - J&J JV	Massachusetts	USA	70		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner KAI Offices at Overlook Core and Shell JV	Missouri	USA	70		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-Kiewit JV	Orlando	USA	80		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-Mahogany JHU Henrietta Lacks JV	Baltimore	USA	55		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Mahogany UMMC STC Renewal III JV	Baltimore	USA	64		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Management Consulting (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	China	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-Martin Harris JV	Las Vegas	USA	65		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-McKissack JV	New York City	USA	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-One Way	Boston	USA	80		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner One Way II	Boston	USA	75		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Partnership Holdings Inc.	New Brunswick	Kanada	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Paschen Aviation Partners JV II	Chicago	USA	51		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner - PCG 89 Elm	Maine	USA	51		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-PCL-Flatiron JV	San Diego	USA	57		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-PCL JV	Los Angeles	USA	50		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner - Powers & Sons JV	Chicago	USA	75		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Project Management India Pvt. Ltd.	Mumbai	Indien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Promethean JV	San Antonio	USA	75		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner-Russell JV	Georgia	USA	75		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner SanoRubin JV	Albany	USA	51		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
TURNERSIRQ	Utah	USA	80		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Southeast Europe d.o.o Beograd	Belgrad	Serbien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner TEC JV	San Diego	USA	80		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner TWC JV	West Des Moines	USA	90		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Vietnam Co. Ltd.	Ho Chi Minh	Vietnam	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Turner Watson JV	Philadelphia	USA	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
TWF Builders JV	Memphis	USA	68		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Universal Construction Company Inc.	Huntsville	USA	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Segment CIMIC						
CIMIC Group Ltd.	Sydney	Australien	100	AUD	1.383.712 ³⁾	786.083 ³⁾
512 Wickham Street Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
512 Wickham Street Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
A.C.N. 126 130 738 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
A.C.N. 151 868 601 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Alliance Contracting Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Alloy Fab Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Arus Tenang Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Ausindo Holdings Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
BCJHG Nominees Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
BCJHG Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Bintai – Leighton JV	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Broad Construction Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Broad Construction Services (NSW/VIC) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Broad Construction Services (WA) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Broad Group Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CGI3 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CGI4 Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CG Investments 4 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CIMIC Admin Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CIMIC Energy Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CIMIC Finance Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CIMIC Finance (USA) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CIMIC Group Investments No. 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CIMIC Group Investments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CIMIC Residential Investments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
CMENA Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Cobbora Solar Farm Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Cobbora Solar Farm Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Cobbora Solar Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Cobbora Solar Mid Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Cobbora Solar Mid Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2023

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
CPB Contractors (Australia) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors (PNG) Ltd.	Port Moresby	Papua-Neuguinea	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors Pty. Ltd. & UGL Engineering Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors (Queensland) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors UGL Engineering JV	Melbourne	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors (Victoria) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Projects Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Curara Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Dais Vic Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Constructions Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Funds Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Funds Unit Trust	Springwood	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Homes Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Land Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Management Services Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Springwood No. 2 Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
D.M.B. Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Ecco Engineering Company Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
EIC Activities Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
EIC Activities Pty. Ltd. (NZ)	Auckland	Neuseeland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Canada Rentals Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Chile S.p.a.	Santiago de Chile	Chile	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Holdings Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Management Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals 2017 Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Blue Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals CT Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals DLL Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Enzo Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Jaml Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals KA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Lanz Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals LA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals LUS Inc.	Delaware	USA	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Magni Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals MA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals MEF Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals NA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Omega Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Giddens Investment Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hamilton Harbour Developments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hamilton Harbour Unit Trust (Devine Hamilton Unit Trust)	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hopeland Solar Farm Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hopeland Solar Farm Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hopeland Solar Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hunter Valley Earthmoving Co. Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
HWE Mining Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
ICC Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
ICC Mining Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
IDD Tech Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Industrial Composites Engineering Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Innovated Asset Solutions Pty. Ltd. & UGL Operations and Maintenance (Services) Pty. Ltd.	Perth	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Innovative Asset Solutions Group Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Innovative Asset Solutions Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Interquip Construction Pty. Ltd.	Albany	Australien	36		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Interquip Pty. Ltd.	Albany	Australien	36		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Jet-Cut Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
JHAS Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
JHI Investment Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
JH ServicesCo Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Kings Square Developments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Kings Square Developments Unit Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Leakes RD DC Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Leakes RD DC Mid Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Leakes RD DC Mid Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Leakes RD DC Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Leakes RD DC Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Legacy JHI Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Leighton Asia (Hong Kong) Holdings (No. 2) Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Leighton Asia Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2023

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Leighton Asia Philippines Inc.	Makati City	Philippinen	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Asia Southern Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Asia) Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Inc.	Sebastopol	USA	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Indo-China) Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Infrastructure Nominees Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Infrastructure Trust	Chatswood	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Lanka (Private) Ltd.	Colombo	Sri Lanka	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Laos) Sole Co. Ltd.	Vientiane	Laos	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Mechanical & Engineering) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Philippines) Inc.	Taguig City	Philippinen	40		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Engineering Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Foundation Engineering (Asia) Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Group Property Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Harbour Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Holdings Infrastructure Nominees Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Holdings Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Holdings Infrastructure Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton India Contractors Pvt. Ltd.	Mumbai	Indien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton India Holdings Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Infrastructure Investments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Infrastructure Limited	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton International Mauritius Holdings Ltd. No. 4	Port Louis	Mauritius	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Investments Mauritius Ltd. No. 4	Port Louis	Mauritius	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton JV	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Offshore Eclipse Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Offshore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Offshore Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Offshore Stealth Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton (PNG) Ltd.	Port Moresby	Papua-Neuguinea	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Portfolio Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Projects Consulting (Shanghai) Ltd.	Shanghai	China	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Properties (Brisbane) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Properties Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Properties (VIC) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Properties (WA) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton South East Asia Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Superannuation Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton U.S.A. Inc.	Sebastopol	USA	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Yongnam JV	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LH Holdings Co. Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LH Holdings No. 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LH Holdings No. 3 Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LMENA Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LNWR Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LNWR Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Logistic Engineering Services Pty. Ltd.	Werribee	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Civil Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Crushing Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Infrastructure Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Ltd.	Welshpool	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Mineracao e Centrucao Civil Ltda.	Rio de Janeiro	Brasilien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Mining Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Plant Leasing CA Pty. Ltd.	Welshpool	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Plant Leasing MA Pty. Ltd.	Welshpool	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Plant Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Resources Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Marniyarra Mining & Civils Pty. Ltd.	Perth	Australien	30		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Maverick United Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Mintrex Pty. Ltd.	Perth	Australien	36		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MIQ Engineering Pty. Ltd.	Albany	Australien	36		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Network Rezolution Finance Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Nexus Point Solutions Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Oil Sands Employment Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Opal Insurance (Singapore) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
OPMS Cambodia Co Ltd.	Phnom Penh	Kambodscha	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Optima Activities Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Pacific Partnerships Digital Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Pacific Partnerships Energy 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Pacific Partnerships Energy Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Pacific Partnerships Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2023

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Pacific Partnerships Investments 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Investments 2 Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Investments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Investments Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Services NZ Ltd.	Auckland	Neuseeland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships PH Finance Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pekko Engineers Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pioneer Homes Australia Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Ports & Co Pty. Ltd.	Pakenham	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
PT Leighton Contractors Indonesia	Jakarta	Indonesien	95		– ⁴⁾	– ⁴⁾
PT Thiess Contractors Indonesia	Jakarta	Indonesien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
PT Thiess Engineering Indonesia	Jakarta	Indonesien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pybar Holdings Pty. Ltd.	Orange	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pybar Mining Services Pty. Ltd.	Orange	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Regional Trading Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Riverstone Rise Gladstone Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Riverstone Rise Gladstone Unit Trust	Springwood	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
RTL Mining and Earthworks Pty. Ltd.	Yallourn	Australien	53		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sapphire Insurance Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Asia Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Botswana (Pty.) Ltd.	Gaborone	Botswana	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Canada Ltd.	Toronto	Kanada	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Chile S.p.a.	Santiago de Chile	Chile	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Construction Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Consulting Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman CPB JV (SCJV)	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Employment Services Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Engineering Technology (Beijing) Co. Ltd.	Beijing	China	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman International Employment Services Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Labour Services Pty. Ltd.	South Bank	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Mozambique Ltda.	Maputo	Mosambik	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgmann MinSol Pty. Ltd.	Perth	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Novopro Projects Inc.	Montreal	Kanada	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Onyx Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Operations Employment Services Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Operations Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Projects Employment Services Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman South Africa (Proprietary) Ltd.	Centurion	Südafrika	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman USA Inc.	Reno	USA	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Prudentia Holdings Pty. Ltd.	Brisbane	Afghanistan	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Prudentia Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman GmbH	Frankfurt	Deutschland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sustaining Works Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Talcliff Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Tambala Pty. Ltd.	Port Louis	Mauritius	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Telecommunication Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thai Leighton Ltd.	Bangkok	Thailand	49		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Africa Investments (Pty.) Ltd.	Houghton	Südafrika	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Botswana (Proprietary) Ltd.	Gaborone	Botswana	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Chile S.p.a.	Santiago de Chile	Chile	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Contractors Canada Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Contractors (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Group Finance Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Group Finance USA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Group Holdings Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Group Investments Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess India Pvt. Ltd.	Gurugram Haryana	Indien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Infrastructure Nominees Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Infrastructure Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Khishig Arvin JV LLC	Ulaanbaater	Mongolei	48		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess (Mauritius) Pty. Ltd.	Port Louis	Mauritius	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Midco Holdings Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Minecs India Pvt. Ltd.	Gurugram Haryana	Indien	54		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mining Canada Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mining Maintenance Pty. Ltd.	South Bank	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mining USA Inc.	Holladay	USA	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mongolia Holdings Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mongolia LLC	Ulaanbaater	Mongolei	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mozambique Ltda.	Maputo Cidade	Mosambik	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess NZ Ltd.	Auckland	Neuseeland	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2023
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Thiess South Africa (Pty.) Ltd.	Houghton	Südafrika	60		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Thiess SQ Holdings Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Think Consulting Group Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Townsville City Project Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Townsville City Project Trust	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL (Asia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Engineering Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Engineering Pvt. Ltd.	Maharashtra	Indien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Integra Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL (NZ) Ltd.	Auckland	Neuseeland	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Operations and Maintenance Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Operations and Maintenance (Services) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Rail (North Queensland) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Rail Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Rail Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Regional Linx Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Resources (Contracting) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Resources (Malaysia) Shd. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Solutions Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Unipart Rail Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	70		- ⁴⁾	- ⁴⁾
UGL Utilities Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
United Group Infrastructure (NZ) Ltd.	Auckland	Neuseeland	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
United KG (No. 1) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
United KG (No. 2) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Wai Ming M&E Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Wealth Mining Pty. Ltd.	Sydney	Australien	60		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Western Port Highway Trust	Sydney	Australien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Wood Buffalo Employment Ltd.	Vancouver	Kanada	60		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Segment Engineering and Construction						
Deutsche Bau- und Siedlungs-Gesellschaft mbH	Essen	Deutschland	100	EUR	20.393 ²⁾	- ¹⁾
Deutsche Baumanagement GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	50 ²⁾	- ¹⁾
EDGITAL GmbH	Herne	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF (UK) Construction Ltd.	Swindon	Großbritannien	100	GBP	18.246 ²⁾	6.217 ²⁾
HOCHTIEF Bau und Betrieb GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	200 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Bau und Betrieb II GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	31 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF BePo Hessen Bewirtschaftung GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	100 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF BePo Hessen GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	100 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF CZ a.s.	Prag	Tschechien	100	CZK	1.112.245 ²⁾	190.708 ²⁾
HOCHTIEF Data Center Partner GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Development Poland Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100	PLN	-115.363 ²⁾	10.562 ²⁾
HOCHTIEF Engineering GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	3.867 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Europe GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	222.023 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Infrastructure GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	195.511 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF JZF GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Labore Kassel GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	100 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Ladepartner GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	1.915 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Offshore Crewing GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	28 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF ÖPP Projektgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF PPP Lifecycle 1 GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF PPP Operations GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	330 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH	Braunschweig	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	32.540 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF PPP Transport Westeuropa GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	17.811 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	8.498 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Solarpartner GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Solutions Real Estate GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Soziale Infrastruktur Europa GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	184 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF ViCon GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	811 ²⁾	- ¹⁾
HTP Immo GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	1.003 ²⁾	- ¹⁾
Project SP1 Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100	PLN	-121.697 ²⁾	-53.611 ²⁾
Projektgesellschaft Herne mbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	- ¹⁾
Projektgesellschaft Konrad-Adenauer-Ufer Köln GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	100	EUR	24.320 ²⁾	696 ²⁾
synex GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	23 ²⁾	- ¹⁾
TRINAC GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	13.659 ²⁾	- ¹⁾
Via6West Service GmbH	Bad Rappenau	Deutschland	100	EUR	887 ²⁾	- ¹⁾
Flatiron Construction Corp.	Wilmington	USA	100	USD	471.289 ³⁾	17.276 ³⁾
E.E. Cruz and Company Inc.	Holmdel	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
FECO Equipment	Denver	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron-Blythe Development Company JV	Firestone	USA	70		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron-Branch Civi JV	Broomfield	USA	60		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron Constructors Canada Ltd.	Vancouver	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2023
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Flatiron Constructors Inc.	Wilmington	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron Constructors Inc. – Blythe Development Company JV	Firestone	USA	60		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron Constructors Inc. Canadian Branch	Vancouver	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron Equipment Company Canada	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron Greenline Canada Ltd.	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron Greenline (DB) Canada Ltd.	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron-Skanska-Stacy and Witbec JV	San Marcos	USA	40		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron/Turner Construction of New York LLC	New York City	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Flatiron West Inc.	Wilmington	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Segment Corporate						
Flatiron Holding Inc.	Wilmington	USA	100	USD	534.264 ²⁾	-7.911 ²⁾
HOCHTIEF Americas GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	1.440.099 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Asia Pacific GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	2.295.049 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF Australia Holdings Ltd.	Sydney	Australien	100	AUD	3.810.300 ²⁾	37.500 ²⁾
HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	257.497 ²⁾	- ¹⁾
HOCHTIEF USA Inc.	Delaware	USA	100	USD	411.232 ²⁾	189.387 ²⁾
NEXPLORE Technology Holding GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	100	EUR	-127.378 ²⁾	-18.368 ²⁾
Steinfort Multi-Asset Fund SICAV-SIF	Luxemburg	Luxemburg	100	USD	960.123 ²⁾	17.696 ²⁾
Stonefort Insurance Holdings S.A.	Steinfort	Luxemburg	100	EUR	279.160 ²⁾	-26.984 ²⁾
Stonefort Insurance S.A.	Steinfort	Luxemburg	100	EUR	20.629 ²⁾	-27.269 ²⁾
Stonefort Reinsurance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	100	USD	287.000 ²⁾	- ²⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2023

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Außerdem wurden folgende Gemeinschaftsunternehmen anteilmäßig in den Konzernabschluss einbezogen:

Gemeinschaftsunternehmen

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Segment Turner			
CGT Industrial	Calgary	Kanada	33
Lendlease Turner	New York City	USA	50
Tishman-Turner JV I	New York City	USA	50
Turner/Plaza	New York City	USA	66
Segment CIMIC			
Adelaide Metro Operations Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Auckland One Rail Ltd.	Auckland	Neuseeland	50
Australian Terminal Operations Management Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	50
Canberra Metro Operations Pty. Ltd.	Canberra	Australien	50
CIP Holdings General Partner Ltd.	Wellington	Neuseeland	40
CIP Project General Partner Ltd.	Wellington	Neuseeland	40
Cockatoo Mining Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	30
Comerstone Infrastructure Partners Holdings LP	Wellington	Neuseeland	40
Comerstone Infrastructure Partners LP	Wellington	Neuseeland	40
Glenrowan Solar Farm Pty. Ltd.	Sydney	Australien	51
Glenrowan Solar Farm Trust	Sydney	Australien	51
Glenrowan Solar Finance Pty. Ltd.	Sydney	Australien	51
Glenrowan Solar Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	51
GSJV Guyana Inc.	Georgetown	Guyana	50
GSJV SCC	St. Michael	Barbados	50
IC Integrity Pty. Ltd.	Canning Vale	Australien	49
Kings Square No. 4 Unit Trust	Sydney	Australien	50
Kings Square Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Majwe Mining JV Pty. Ltd.	Gaborone	Botswana	42
Mechatronix Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	30
Momentum Trains Holding Pty. Ltd.	Sydney	Australien	49
Momentum Trains Holding Trust	Sydney	Australien	49
Momentum Trains Pty. Ltd.	Sydney	Australien	49
Mpeet Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Pulse Partnerships Pty. Ltd.	New South Wales	Australien	49
Pulse Partners Holding Pty. Ltd.	Milton	Australien	49
Pulse Partners Holding Trust	Milton	Australien	49
Pulse Partners Trust	Brisbane	Australien	49
Spark NEL DC Workforce Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	33
U-Go Mobility Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Wallan Project Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	49
Wallan Project Trust	Hamilton	Australien	49
Segment Engineering and Construction			
Aegean Motorway S.A.	Larissa	Griechenland	39
Dragados/Flatiron JV	Costa Mesa	USA	50
Dragados/Flatiron LLC	Wilmington	USA	50
E.E. Cruz/Nicholson LLC	Holmdel	USA	50
E.E. Cruz/Tully Construction LLC	Holmdel	USA	50
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Oldenburg	Deutschland	50
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner Errichtungs-ARGE GbR	Oldenburg	Deutschland	50
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
FCI/Fluor/Parsons	La Mirada	USA	45
Flatiron/Kiewit JV	Longmont	USA	65
Flatiron-Zachry JV	Firestone	USA	55
Hellenic Fast Charging Service A.E.	Marousi	Griechenland	50
Herrentunnel Lübeck GmbH & Co. KG	Lübeck	Deutschland	50
HKP Dahlemer Weg Objekt 1 tertius PE GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
HKP Dahlemer Weg Objekt 2 ETW PE GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
HOCHTIEF PANDION Oettingenstraße GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
HOCHTIEF PPP 1. Holding GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
HTP PSP Ltd.	Swindon	Großbritannien	50
Kiewit/FCI/Manson	Oakland	USA	27
Kiewit/Flatiron General Partnership	Richmond	USA	28
LAX Integrated Express Solutions LLC	Wilmington	USA	18
Lusail HOCHTIEF Q.S.C.	Doha	Katar	49
ÖPP Mauerstraße Berlin GmbH & Co. oHG	Berlin	Deutschland	50
Palmetto Bridge Constructors	Virginia Beach	USA	40
PANSUEVIA Service GmbH & Co. KG	Jettingen-Scheppach	Deutschland	50
PPAC GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	46
SAAone Holding B.V.	Vianen	Niederlande	20
SAAone Maintenance B.V.	Vianen	Niederlande	35

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Schools Public/Private Partnership (Ireland) Ltd.	Dublin	Irland	50
Signature on the Saint Lawrence Construction G.P.	Montreal	Kanada	25
Staffordshire Campus Living LLP	Swindon	Großbritannien	50
TOUGH Training GmbH	Würzburg	Deutschland	50
Tully Construction/E.E. Cruz LLC	New York City	USA	50
ViA6West GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
Via Solutions Nord Service GmbH & Co. KG	Nützen	Deutschland	83
YEXIO Bad Lippspringe GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	25
YEXIO Heiligenhaus GmbH & Co. KG	Heiligenhaus	Deutschland	25
Yorizon GmbH & Co. KG	Freyung	Deutschland	50

Bau-ARGEN, die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind die folgenden:

Bau-ARGEN

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
A81 Tunnel Baulos 3.2.1 Ingenieurbau	Sindelfingen	Deutschland	50
Amalia Harbour - Civil Works Package	Amstelveen	Niederlande	50
Amalia Harbour - General Works Package	Rotterdam	Niederlande	40
ARGE A7 Tunnel Altona	Hamburg	Deutschland	65
ARGE BAUARGE A6 West	Heilbronn	Deutschland	60
ARGE BMG Berlin	Berlin	Deutschland	50
ARGE Demontage Sicherheitsbeh. Krümmel	Geesthacht	Deutschland	38
ARGE Ersatzneubau K30	Hamburg	Deutschland	75
ARGE Ersatzneubau Salzgitterkai	Hamburg	Deutschland	60
ARGE Fuhle 101	Hamburg	Deutschland	50
ARGE Haus der Statistik	Berlin	Deutschland	50
ARGE Kanal Cäcilienkloster	Köln	Deutschland	50
ARGE Kanalbau Hohe Pforte	Köln	Deutschland	50
ARGE KKB Demontage Systeme MH	Brunsbüttel	Deutschland	50
ARGE KKB Sicherheitsbehälter	Brunsbüttel	Deutschland	33
ARGE Neubau EKZ Böblingen	Böblingen	Deutschland	80
ARGE RABS 1	Neckarwestheim	Deutschland	50
ARGE S-Bahn Berlin, S21 Neubau; VE02.2	Berlin	Deutschland	50
ARGE SBT 1.1 Tunnel Gloggnitz	Gloggnitz	Österreich	40
ARGE Trianon Brandschutzsanierung, FFM	Frankfurt am Main	Deutschland	75
ARGE Tunnel Berkersklamm	Mörlenbach	Deutschland	80
ARGE Tunnel Rastatt	Ötigheim	Deutschland	50
ARGE U2/22 x U5/2 Rathaus/Frankplatz	Wien	Österreich	33
ARGE U-Bahn Nürnberg U3 SW BA 2.2	Nürnberg	Deutschland	50
ARGE VE41 Hp Marienhof	München	Deutschland	50
ARGE VP12 Bahntechnik	Berlin	Deutschland	40
ARGE Vulcan Central Lithium Plant	Köln	Deutschland	50
ARGE Vulcan Lithium Extraction Plant	Köln	Deutschland	50
BAB A100, 16. Bauabschnitt	Berlin	Deutschland	50
Bau Biege BSI	Bonn	Deutschland	50
Bratislava - Rekonštrukcia NKP Rusovce	Bratislava	Slowakei	34
Bratislava - Údržba komunikácií BA II	Bratislava	Slowakei	40
Bratislava - Údržba komunikácií BA III	Bratislava	Slowakei	40
Brno - Kas. Černá pole - logistické cent	Brünn	Tschechien	55
Brno - Svatka PPO	Brünn	Tschechien	30
Citylink	Danderyd	Schweden	50
CRSH1 - Sydhavn	Kopenhagen	Dänemark	50
Data Centre Jawczyce	Jawczyce	Polen	60
Forth Road Bridge	Queensferry	Großbritannien	28
London Power Tunnels Phase 2	London	Großbritannien	50
London Power Tunnels Phase 2 - Package 5	London	Großbritannien	50
Maliakos Kleidi CJV (Umbrella)	Itea-Gonnoi	Griechenland	40
Maliakos Kleidi CJV (Sub-JV)	Itea-Gonnoi	Griechenland	67
Neubau Friedrich Loeffler Institut Jena	Jena	Deutschland	50
Olomouc - FN bud. B+urg. přij. + koridor	Olomouc	Tschechien	23
Olomouc - Horkovod I. etapa	Olomouc	Tschechien	33
Ostrava - VŠB-TUO Nová budova EkF - př.H	Ostrava	Tschechien	50
Pardubice - I/36 Třmová-Fáblůvka-Dubina	Pardubice	Tschechien	50
Praha - Modernizace schodů -Karl.nám.	Prag	Tschechien	60
Praha - Modernizace výtahu Karl. nám.	Prag	Tschechien	55
Praha - Prodloužení podchodů Praha hl.n.	Prag	Tschechien	50
Praha - Stanice Českomoravská rekonstr.	Prag	Tschechien	60
Praha 11 - Ener. úsp. Nad Opatovem 2140	Prag	Tschechien	50
Praha 5 - Re. žs. Smíchov 2.et- spol.ob.	Prag	Tschechien	33

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Přáslavice - Výstavba sítí a komunikace	Přáslavice	Tschechien	50
Project Phoenix (Jawczyce DC01)	Jawczyce	Polen	60
Šal'a - Cesta I/75 - obchvat	Šal'a	Slowakei	60
Schiphol Amsterdam-Almere (SAA) A1/A6	Diemen	Niederlande	35
Stuttgart 21 PFA 1. Los 3 Bad Cannstatt	Stuttgart	Deutschland	40
Tvrdošín - Nižná - R3	Tvrdošín - Nižná	Slowakei	80
V. Němčice - D2 Roz. odp. ZeleňákJVHT+MS	V.Němčice	Tschechien	50
Valaliky - Hrubé terénne úpravy území	Valaliky	Slowakei	50
VIA15 (A12/A15)	Utrecht	Niederlande	25
VW Standard Factory Salzgitter	Salzgitter	Deutschland	50
WAW23 (DC01 office fit-out)	Jawczyce	Polen	60

Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind die folgenden:

Gemeinschaftliche Tätigkeiten

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Segment Turner			
3CI-Turner JV	Urbana	USA	49
AECOM Turner NBA JV	Inglewood	USA	50
Alcala DC UTE	Alcalá de Henares	Spanien	40
Barton Malow Turner Dixon JV	Detroit	USA	46
Bird-Clark Stanton JV	Northwest Territory	Kanada	50
Central Street Consortium	Chicago	USA	60
Chicago Colloborative LLC	Illinois	USA	49
Clark/Scott JV	Calgary	Kanada	50
Clark Turner Dawson Creek	Vancouver	Kanada	100
Gilbane Turner JV	New York City	USA	50
GTBB JV	Albany	USA	55
Innovation Next +	Texas	USA	36
JE Dunn-Turner JV	Texas	USA	50
McKissack Turner LLC	Philadelphia	USA	49
Palmetto Tri-Venture	Charlotte	USA	49
Saturn Partner LLC	Columbus	USA	49
SourceBlue Det Alcala Ute	Alcalá de Henares	Spanien	50
Structure Tone - Turner JV	New York City	USA	45
TAC JV	Memphis	USA	70
Tennessee Builders Alliance	Nashville	USA	48
TMP JV	Bridgewater	USA	60
Truland Partner	North Carolina	USA	49
Turner AECOM-Hunt JCIHOFV JV	Cleveland	USA	55
Turner Barringer JV	Raleigh	USA	50
Turner Barton Malow JV LLC	Detroit	USA	50
Turner Clayco JV	Chicago	USA	50
Turner EE Cruz JV	New York City	USA	100
Turner-Kokosing JV	Westerville	USA	60
Turner Lendlease JV	New York City	USA	50
Turner-McKissack JV II	New York City	USA	60
Turner-MCN St. Elizabeths New Hospital JV	Washington D.C.	USA	70
Turner Mosites JV	Pittsburgh	USA	70
Turner Paschen Aviation Partners	Chicago	USA	55
Turner Pike JV	Albany	USA	51
Turner Smoot JV Columbus Crew	Ohio	USA	70
Turner Smoot JV Hilton Columbus	Columbus	USA	70
Turner Source	Dallas	USA	75
Turner UJAMAA Atlanta Airport JV	Atlanta	USA	80
Turner-Walsh	Boston	USA	75
Turner-Walsh-Smoot JV	Columbus	USA	50
Turner-Yates-Kokosing LLC	Cincinnati	USA	33
Turner Yates Project Kansas JV	Kansas City	USA	50
Walsh/Turner JV	Columbus	USA	40
Walsh-Turner JV II	Frankfort	USA	45
Walsh-Turner JV III	Kentucky	USA	50
Weitz/Turner JV	Nashville	USA	49
Yates-Turner AWS JV	Tennessee	USA	50
Segment CIMIC			
Acciona Construction Australia Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Acciona Construction Australia Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd. & Ghella Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	40
Acciona Infrastructure & CPB Contractors JV	Sydney	Australien	50
Altrad Services Pty. Ltd. & UGL Operations and Maintenance Pty. Ltd.	Perth	Australien	50

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
B.M.D. Constructions Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd. & Georgiou Group Pty. Ltd.	Fortitude Valley	Australien	40
CPB Bam Ghella UGL JV	Sydney	Australien	54
CPB Black & Veatch JV	Bundamba	Australien	50
CPB & BMD JV	Brisbane	Australien	50
CPB Contractors & Georgiou Group (Group ownership 50%)	Sydney	Australien	50
CPB Contractors & Georgiou Group (Group ownership 80%)	Sydney	Australien	80
CPB Contractors Pty. Ltd. & DT Infrastructure Pty. Ltd. (Group ownership 50%)	Perth	Australien	50
CPB Contractors Pty. Ltd. & DT Infrastructure Pty. Ltd. (Group ownership 67%)	Sydney	Australien	67
CPB Contractors Pty. Ltd. & Ghella Pty. Ltd. JV	Sydney	Australien	75
CPB Contractors & Spotless Facilities Services	Sydney	Australien	50
CPB Dragados Samsung JV	Sydney	Australien	40
CPB Ghella UGL JV	Sydney	Australien	78
CPB & JHG JV	Sydney	Australien	50
CPB John Holland Dragados JV	Sydney	Australien	50
CPB Samsung John Holland JV	Sydney	Australien	33
CPB Seymour Whyte JV	Sydney	Australien	50
CPB Southbase JV	Christchurch	Neuseeland	60
CPB & United Infrastructure JV	Sydney	Australien	75
CPB Contractors Pty. Ltd. & McConnell Dowell Constructors (Aust) Pty. Ltd.	Richmond	Australien	50
Downer EDI Works Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd. (Parramatta Connect)	Sydney	Australien	50
EV LNG Australia Pty. Ltd. & Thiess Pty. Ltd. (EVT JV)	Perth	Australien	30
First Balfour - Leighton JV	Paranaque	Philippinen	40
Gammon - Leighton JV	Hongkong	Hongkong	50
GE Betz Pty. Ltd. & McConnell Dowell Constructors (Aust) Pty. Ltd. & United Group Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Global Mission Support Alliance JV	Austin	USA	75
HYLC JV	Adelaide	Australien	50
IEC Boardwalk JV	Hongkong	Hongkong	34
JH & CPB & Ghella JV (Group ownership 45%)	Melbourne	Australien	45
JH & CPB & Ghella JV (Group ownership 40%)	Melbourne	Australien	40
John Holland and UGL Infrastructure	Sydney	Australien	50
John Holland Pty. Ltd. & UGL Engineering Pty. Ltd. and GHD Pty. Ltd. Trading as Malabar Alliance	Malabar	Australien	50
Leighton Abigroup JV	Chatswood	Australien	50
Leighton - Able JV	Hongkong	Hongkong	51
Leighton - China State JV (BN 55223875-000)	Hongkong	Hongkong	51
Leighton - China State JV (BN 55653767-000)	Hongkong	Hongkong	51
Leighton China State JV (Wynn Resort)	Macao	Macao	50
Leighton - Chubb E&M JV	Hongkong	Hongkong	50
Leighton - Chun Wo JV (BN 54933910-000)	Hongkong	Hongkong	84
Leighton - Chun Wo JV (BN 55479511-000)	Hongkong	Hongkong	60
Leighton - Chun Wo JV (BN 56113156-000)	Hongkong	Hongkong	70
Leighton - First Balfour JV	Taguig City	Philippinen	50
Leighton - First Balfour JV	Taguig City	Philippinen	65
Leighton Fulton Hogan JV (Sh16 Causeway Upgrade)	Auckland	Neuseeland	50
Leighton - Gammon JV	Hongkong	Hongkong	50
Leighton - HEB JV	Freemans Bay	Neuseeland	80
Leighton-Infra 13 JV	Gurgaon	Indien	50
Leighton John Holland JV	Singapur	Singapur	50
Leighton M&E - Southa JV	Hongkong	Hongkong	50
Leighton-Ose JV	Dehli	Indien	50
Leighton - Total JO	Jakarta	Indonesien	67
Leighton York JV	Perth	Australien	75
LLECPB Crossing Removal JV	Chatswood	Australien	50
LS&W JV HYD01	Mumbai	Indien	51
Manidis Roberts Pty. Ltd. & MWH Australia Pty. Ltd. & PB Australia Pty. Ltd. & United Group Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	60
Metropolitan Road Improvement Alliance	Perth	Australien	71
Mitsubishi Electric Australia Pty. Ltd. & Hyundai Rotem Company & UGL Rail Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	17
Murray & Roberts Marine Malaysia - Leighton Contractors Malaysia JV	Kuala Lumpur	Malaysia	50
NDH JV	Hongkong	Hongkong	55
NRT - Design & Delivery JV	Sydney	Australien	50
NRT Systems JV	Sydney	Australien	40
N.V. Besix S.A. & Thiess Pty. Ltd. (Best JV)	Perth	Australien	30
OWP JV (Optus Wireless JV)	Chatswood	Australien	50
Parsons Brinckerhoff Australia Pty Ltd. & RPS Manidis Roberts Pty. Ltd. & Seymour Whyte Constructions Pty. Ltd. & UGL Engineering Pty. Ltd.	Sydney	Australien	33
Rizzani CPB JV	Sydney	Australien	50
Spark NEL DC JV	Melbourne	Australien	28
T4 JV	Hongkong	Hongkong	55
Thiess Balfour Beatty JV	Melbourne	Australien	40
Thiess Degremont JV	Melbourne	Australien	39
Thiess Degremont Nacap JV	Melbourne	Australien	20
Thiess John Holland JV (Airport Link)	Sydney	Australien	30

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Thiess John Holland JV (Eastlink)	Sydney	Australien	30
Thiess KMC JV	Acheson	Australien	30
UGL Engineering Pty. Ltd. and ADCO Constructions Pty. Ltd. JV (Eastrail)	Perth	Australien	48
Veolia Water – Leighton – John Holland JV	Hongkong	Hongkong	24
WSO M7 Stage 3 JV	Chatswood	Australien	50
WSP Australia Pty Limited & UG Engineering Pty Ltd.	Sydney	Australien	50
Segment Engineering and Construction			
Aecon-Flatiron-Dragados-EBC	Fort St. John	Kanada	28
Branch Civil-Flatiron JV	Roanoke	USA	40
CF Constructors JV	New York City	USA	50
Dragados-VINCI-Flatiron-DCB	Hampton	USA	25
Flatiron/Aecom LLC	Broomfield	USA	70
Flatiron/Dragados/Sukut JV	Benicia	USA	35
Flatiron/Dragados/Sukut JV	Broomfield	USA	35
Flatiron Drill Tech	Broomfield	USA	50
Flatiron-Fred Smith Company 1	Broomfield	USA	87
Flatiron-Fred Smith Company 2	Broomfield	USA	67
Flatiron-Fred Smith Company JV	Broomfield	USA	67
Flatiron-Herzog	Broomfield	USA	60
Flatiron-Herzog JV	Concord	USA	60
Flatiron-Herzog JV	Morrisville	USA	60
Flatiron-Herzog MD	Morrisville	USA	60
Flatiron/Lane I-405	Renton	USA	60
Flatiron/Lane JV	Mobile	USA	60
Flatiron/LTS 1 JV	Concord	USA	50
Flatiron/LTS 2 JV	Chino	USA	50
Flatiron/Myers JV	Broomfield	USA	70
Flatiron/United JV	Broomfield	USA	67
Fluor/Balfour/Flatiron/Dragados	Greenville	USA	20
LINXS Operators	Wilmington	USA	13
Pulice / FNF / Flatiron JV	Scottsdale	USA	30
Skanska/Flatiron JV	Riverside	USA	45
Skanska/Flatiron LBN JV	Morrisville	USA	35
Valley Transit Partners	Alameda	USA	40

Assoziierte Unternehmen, die im Konzernabschluss nach der Equity-Methode berücksichtigt wurden, sind die folgenden:

Assoziierte Unternehmen

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Abertis HoldCo S.A.	Madrid	Spanien	20
Blachard Turner JV LLC	Bridgewater	USA	50
Canberra Metro 2A Holding Trust	Canberra	Australien	75
Canberra Metro 2A Holdings Pty. Ltd.	Canberra	Australien	38
Canberra Metro 2A Pty. Ltd.	Canberra	Australien	38
Canberra Metro 2A Trust	Canberra	Australien	38
Canberra Metro Holdings Pty. Ltd.	Canberra	Australien	38
Canberra Metro Holdings Trust	Canberra	Australien	30
Canberra Metro Pty. Ltd.	Canberra	Australien	38
Canberra Metro Trust	Canberra	Australien	38
Cortex Interactive Pty. Ltd.	Adelaide	Australien	15
McKissack Turner Velez LLC	New York City	USA	49
Metro Trains Australia Pty. Ltd.	Docklands	Australien	20
Metro Trains Melbourne Pty. Ltd.	Docklands	Australien	20
Metro Trains Sydney Pty. Ltd.	Sydney	Australien	20
Momentum Train Trust	Sydney	Australien	49
P.T. Ballast Indonesia Construction	Jakarta	Indonesien	47
Spark North East Link Holding Pty. Ltd.	Sydney	Australien	20
Spark North East Link Pty. Ltd.	Sydney	Australien	20
TMA JV III	Washington D.C.	USA	50
Torrens Connect Pty. Ltd.	Adelaide	Australien	23
Trinity Alliance	Texas	USA	33
Turner/Devcon JV	Oakland	USA	60
Turner/STV JV	New York City	USA	50

29. Gremien

Aufsichtsrat

Pedro López Jiménez

Madrid, Vorsitzender des Aufsichtsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Vice-Chairman of the Board of Directors of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.
 - ACS Servicios y Concesiones, S.L. (Chairman)¹
 - CIMIC Group Limited¹
 - Dragados, S.A. (Chairman)¹

Nicole Simons*

Niddatal, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, Rechtsanwältin und Mitglied des Bundesvorstands der IG Bauen-Agrar-Umwelt (stellvertretende Bundesvorsitzende)

- a) SOKA-BAU Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG
 - Zusatzversorgungskasse des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks VVaG (ZVK Steinmetz) (alternierende Vorsitzende)
- b) DGB-Rechtsschutz GmbH
 - facts – Die Infoline GmbH (Vorsitzende)

Cristina Aldamiz-Echevarría González de Durana

Madrid, Director of Operations, Investees and Sustainability of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Melia Hotels International²

Fritz Bank*

Kreuzau, stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Beate Bell

Köln, Unternehmensberaterin

Christoph Breimann*

Lüdinghausen, Leiter Technisches Büro Building der HOCHTIEF Infrastructure GmbH (bis 31.03.2024)

José Luis del Valle Pérez

Madrid, Member, Director and Secretary of the Board of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., and General Secretary of the ACS Group, Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.
 - ACS Servicios y Concesiones, S.L.¹
 - CIMIC Group Limited¹
 - Dragados, S.A.¹

Ángel García Altozano

Madrid, Corporate General Manager von ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.
 - ACS Servicios y Concesiones, S.L.¹
 - Dragados, S.A.¹

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2024)

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2024)

* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

¹ Konzerninternes Mandat

² Börsennotierte Gesellschaft

Dr. rer. pol. h. c. Francisco Javier García Sanz

Madrid, ehem. Mitglied des Vorstands der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, im Ruhestand

- b) Acerinox, S.A.²
- INDRA S.A.²

Arno Gellweiler*

Oberhausen, Vorsitzender des Betriebsrats Nord der HOCHTIEF Engineering GmbH;
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der HOCHTIEF Engineering GmbH, Mitglied des Konzernbetriebsrats
(ab 16.01.2024)

Jörg Laue*

Pulheim, CFO (Management HOCHTIEF Infrastructure GmbH), Diplom-Wirtschaftsingenieur (Fachrichtung Bauingenieurwesen) (ab 01.04.2024)

Natalie Moser*

Seligenstadt, freigestellte Betriebsratsvorsitzende, HOCHTIEF Infrastructure GmbH am Standort
Frankfurt am Main

Nikolaos Paraskevopoulos*

Bottrop, Mitglied des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Vorsitzender Betriebsrat Essen
der TRINAC GmbH

Prof. Dr. Mirja Steinkamp

Hamburg, Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

- a) Basler AG, Arensburg²
SUSS MicroTec SE, Garching b. München²
- b) BarthHaas GmbH & Co. KG, Nürnberg (stellvertretende Vorsitzende)

Klaus Stümper*

Lohmar, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Dipl.-Geol. MBA Christine Wolff

Hamburg, Unternehmensberaterin

- a) K+S Aktiengesellschaft²
SIEVERT SE
- b) Sweco AB²

Björn Wißuwa*

Unna, Leiter der Region Westfalen in der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) (ab 16.01.2024)

- a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2024)
- b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2024)
- * Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

¹ Konzerninternes Mandat
² Börsennotierte Gesellschaft

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Prüfungs-/Nachhaltigkeitsausschuss

Dr. Francisco Javier García Sanz (Vorsitzender)
Cristina Aldamiz-Echevarría González de Durana
Fritz Bank
Christoph Breimann (bis 31.03.2024)
José Luis del Valle Pérez
Ángel García Altozano
Arno Gellweiler (ab 22.02.2024)
Jörg Laue (ab 25.04.2024)
Nicole Simons
Prof. Dr. Mirja Steinkamp
Klaus Stümper (stellv. Vorsitzender)

Personalausschuss

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)
Beate Bell
José Luis del Valle Pérez
Natalie Moser
Klaus Stümper
Björn Wißuwa (ab 22.02.2024)
Christine Wolff

Nominierungsausschuss

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)
José Luis del Valle Pérez
Christine Wolff

Vermittlungsausschuss (§ 27 Abs. 3 MitbestG)

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)
Beate Bell
Nikolaos Paraskevopoulos
Nicole Simons

Vorstand

Juan Santamaría Cases

Madrid, Vorsitzender des Vorstands der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen und
Vorsitzender des Vorstands der ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A. (President)
- CIMIC Group Limited (Executive Chairman)¹
- Flatiron Holding, Inc. (Member of the Board of Directors)¹
- Thiess Group Finance Pty. Ltd. (Member of the Board of Directors)¹
- Thiess Group Finance USA Pty. Ltd. (Member of the Board of Directors)¹
- Thiess Group Holdings Pty. Ltd. (Member of the Board of Directors)¹
- The Turner Corporation (Member of the Board of Directors)¹

Peter Sassenfeld

Düsseldorf, Mitglied des Vorstands (Chief Financial Officer – CFO) der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

- b) CIMIC Group Limited¹
- Flatiron Holding, Inc.¹
- HOCHTIEF AUSTRALIA HOLDINGS Ltd.¹
- Stonefort Insurance Holdings S.A.¹
- The Turner Corporation¹

Ángel Muriel Bernal

Madrid, Mitglied des Vorstands und Chief Operating Officer (COO) der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH (Vorsitzender)¹
- b) Abertis HoldCo, S.A. (Board Member)
- Thiess Group Finance Pty. Ltd. (Alternate Director)
- Thiess Group Finance USA Pty. Ltd. (Alternate Director)
- Thiess Group Holdings Pty. Ltd. (Alternate Director)

Martina Steffen

Velbert, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen und
Chief Human Resources Officer der ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH¹
- b) Mitglied des Kuratoriums der Kinderstiftung Essen³

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2024)
b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2024)

¹ Konzerninternes Mandat
³ gemeinnütziges Unternehmen

Konzernzugehörigkeit

Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland, wird in den Konzernabschluss der ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, einbezogen. Diese stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, wird im Verzeichnis der Comisión Nacional del Mercado de Valores veröffentlicht.

Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands

Der Vorstand schlägt vor, zu beschließen:

Der Bilanzgewinn der HOCHTIEF Aktiengesellschaft des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 406.430.099,00 Euro wird zur Ausschüttung einer Dividende von 5,23 Euro je Stückaktie auf das Grundkapital von 198.940.928,00 Euro, eingeteilt in 77.711.300 Stückaktien, verwendet.

Die Dividende ist am 7. Juli 2025 fällig.

Der Betrag, der auf die am Tage der Hauptversammlung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien auszuschütten wäre und der gemäß § 71b AktG von der Ausschüttung auszuschließen ist, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Am Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses, 18. Februar 2025, ergibt sich für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 2.480.121 Stück, womit ein Betrag in Höhe von 12.971.032,83 Euro auf neue Rechnung vorzutragen wäre. Bis zur Hauptversammlung kann sich die Zahl der für das Geschäftsjahr 2024 dividendenberechtigten Stückaktien verändern. In diesem Fall wird bei unveränderter Ausschüttung von 5,23 Euro je für das Geschäftsjahr 2024 dividendenberechtigter Stückaktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet.

Essen, 18. Februar 2025

HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Juan Santamaría Cases

Peter Sassenfeld

Ángel Muriel Bernal

Martina Steffen

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers An die HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften haben wir sowohl die Erklärung zur Unternehmensführung nach §§ 289f und 315d HGB, auf die in einer Fußnote im Kapitel „Konzernstruktur und Geschäftstätigkeit, Geschäftsmodell und Steuerungssystem“ des zusammengefassten Lageberichts Bezug genommen wird, als auch die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Nachhaltigkeitserklärung nicht inhaltlich geprüft. Zudem haben wir die als ungeprüft gekennzeichneten lageberichts-fremden Bestandteile im zusammengefassten Lagebericht nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärungen und der lageberichts-fremden Bestandteile.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

- a) Im Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2024 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von Mrd. EUR 4,9 (d.s. 58,7 % der Bilanzsumme) sowie Beteiligungen in Höhe von Mrd. EUR 1,7 (d.s. 20,1 % der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Anteile an den Tochtergesellschaften HOCHTIEF Americas GmbH, Essen, HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen, HOCHTIEF Europe GmbH, Essen, sowie HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH, Essen.

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beteiligungsbuchwerte betreffen nahezu ausschließlich eine mittelbare Beteiligung von 20 % minus einer Aktie am spanischen Mautstraßenbetreiber Abertis Infraestructuras S.A., Madrid, Spanien.

Das Management untersucht die jeweiligen Beteiligungsbuchwerte zum Abschlussstichtag auf Anhaltspunkte für Wertberichtigungsbedarf. Hierbei fließen im Wesentlichen die aktuelle Unternehmensplanung sowie die Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Beteiligung in die Bewertung ein. Sofern sich aus dieser vorgelegten Analyse Hinweise auf einen möglichen Abwertungsbedarf ergeben, wird auf der Grundlage der Unternehmensplanung eine detaillierte Unternehmensbewertung mittels Discounted-Cashflow-Verfahren durchgeführt.

Die Werthaltigkeitsbeurteilung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ist in hohem Maße davon abhängig, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, welche Diskontierungssätze zur Anwendung kommen und welche weiteren ermessensbehafteten Einschätzungen und Beurteilungen durch die gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegt werden. Vor diesem Hintergrund und angesichts der wesentlichen Bedeutung der Posten für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft war die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen bei unserer Abschlussprüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der gesetzlichen Vertreter zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen sind im Anhang in den Kapiteln „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“, dort unter „Finanzanlagen“, und „Erläuterung der Bilanz“, dort unter „1. Anlagevermögen“, enthalten.

- b) Im Rahmen der Prüfung der Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen haben wir uns einen Überblick und ein Verständnis über den Prozess der Gesellschaft zur Beurteilung der Werthaltigkeit von Beteiligungen verschafft. Hierzu haben wir Gespräche mit Mitarbeitern des Konzernrechnungswesens und des Konzerncontrollings geführt und uns dabei eingehend mit dem Vorgehen der Gesellschaft zur Ermittlung eines möglichen Wertberichtigungsbedarfs auseinandergesetzt.

Dabei haben wir uns unter anderem intensiv mit der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen der oben genannten Unternehmen beschäftigt.

Wir haben uns auch von der bisherigen Planungstreue überzeugt, indem wir Unternehmensplanungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Die Angemessenheit der bei der Bewertung verwendeten künftigen Zahlungsströme haben wir durch Abstimmung ausgewählter Planannahmen mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen unter Berücksichtigung der erwarteten Inflationsentwicklung beurteilt. Soweit in diesem Zusammenhang Schätzungen seitens des Managements vorlagen, haben wir die angewandten Methoden, die getroffenen Annahmen und die verwendeten Daten auf Vertretbarkeit beurteilt.

Anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen haben wir beurteilt, ob Anhaltspunkte für einen von den gesetzlichen Vertretern nicht identifizierten Wertberichtigungsbedarf bestehen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die Erklärung zur Unternehmensführung,
- die Nachhaltigkeitserklärung, die die Angaben zur nichtfinanziellen Berichterstattung nach §§ 315b und 315c HGB enthält,
- die als ungeprüft gekennzeichneten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts und
- die Versicherungen der gesetzlichen Vertreter nach §§ 264 Abs. 2 Satz 3 HGB und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht.

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und, sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei, die den SHA-256-Wert 2c25103d541a7a9cb2a6b9eef46f2b226e5396cf83c331bb7c700a22a7df090b aufweist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen der IDW Qualitätsmanagementstandards angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.

- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 25. April 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 1. Juli 2024 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2023 als Abschlussprüfer der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

SONSTIGER SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere sind der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Michael Pfeiffer.

Düsseldorf, den 18. Februar 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. André Bedenbecker
Wirtschaftsprüfer

gez. Michael Pfeiffer
Wirtschaftsprüfer“

Versicherungen der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem des Konzerns zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Essen, 18. Februar 2025

HOCHTIEF Aktiengesellschaft


Der Vorstand



Juan Santamaría Cases



Peter Sassenfeld



Ángel Muriel Bernal



Martina Steffen

Impressum

Herausgeber:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft
Alfredstraße 236, 45133 Essen
Tel.: 0201 824-0, Fax: 0201 824-2777
info@hochtief.de, www.hochtief.de

Bildnachweis:

©istock.com/Tanatpon Chaweewat

**Dieser Jahresabschluss liegt
auch in englischer Sprache vor.**